

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

Dreifamilienhaus gesucht?

Wir beraten Sie gerne!
☎ 06172 - 680 980
✉ bad.homburg@von-poll.com

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 22. Februar 2024

Kalenderwoche 8



Am Marktstand der „Händlerin der Worte“ (Katharina Smutny) gibt es weder Obst noch Gemüse zu kaufen, sondern Buchstaben und bunte Wörter in allen Sprachen der Erde. Foto: fch

Wörter für ein gutes Zusammenleben

Friedrichsdorf (fch). In einen großen Marktplatz verwandelt hatte sich die Aula der Hardtwaldschule Seulberg am Montag. Dort hatte „Die Händlerin der Worte“ (Katharina Smutny) ihren Marktstand aufgebaut. Schnell stellten die Grundschüler fest, dass es sich hier um einen besonderen Stand handelte. Dort gab es keine Eier, Kartoffeln, Gemüse oder Blumen zu kaufen, sondern Wörter.

Markteröffnung in der Aula der Hardtwaldschule. Ein besonderes Unterfangen, denn in der Auslage und am Stand lagen und hingen überall Buchstaben oder bunte Wörter herab. Und zwar nicht nur deutsche Wörter, sondern Wörter in allen Sprachen der Welt. Stolz verkündete die Händlerin, dass es bei ihr süße, schöne, kleine, große, höfliche, tröstende Worte, aber auch Fremd- oder Schimpfworte zu kaufen gäbe. Nebenbei erklärte sie den Schülern im Theaterstück „Die Händlerin der Worte und die gestohlenen Wörter“, wie die Wörter im Alltag angewendet werden. Als

Beispiel für ein schönes Wort gab sie „Ferien“ an und verkündete: „Bei mir gibt es alle Ferien“, worüber sich ihre Zuhörer sichtlich freuten. Neben ihrem Marktstand hatte die Marktfrau einen Artikel-Omat aufgebaut und sang: „Fehlt Dir der, die, das, auf meinen Automaten ist Verlass.“ Dann führte sie weiter aus: „Wörter habe ich zuhauf. Mein Automat findet den Artikel sogar in einem Satz. Ihr müsst nur ein Wort oder einen Satz wie „Leiter ist nicht mehr zu gebrauchen“ in den Automaten schmeißen, und schon kommt der richtige Artikel heraus.“ Zum Erstaunen der stolzen Marktfrau warf der Artikel-Omat den Artikel „der“ anstelle von „die“ aus. „Dein Artikel-Omat ist kaputt“, riefen ihr die Kinder im Chor zu. Doch die piffige Marktfrau wusste sich zu helfen. „Es heißt ja auch „der Schulleiter“, verkündete sie und meinte einen Schuldirektor.

Wortspiel Teekesselchen

„Es gibt eine Menge Worte wie Leiter, See, Birne oder Kessel, die unterschiedliche Dinge beschreiben.“ Bei einer Birne könne es sich um Obst oder um eine Glühbirne handeln, bei einem Nagel um einen Fingernagel oder einen Metallstift. Und bei einem Kessel, um einen Behälter, ein Gefäß zum Heizen, Waschen, Kochen oder um ein von Bergen eingeschlossenes Tal. Schon stellte die quirlige Marktfrau zwei Teekesselchen vor ihrem Stand ab und zog sogleich Zettel voller Wörter aus einem

ihrer beiden Kessel. „Beim Kauf von zehn Teekesselwörtern gibt es einen umsonst“, verkündete die geschäftstüchtige Händlerin. Singend und plaudernd entführte sie ihr vom kurzweiligen Marktgeschehen gefesseltes Publikum durch die vielfältige und faszinierende Welt der Wörter.

Böse Folgen

Doch dann bemerkte sie, dass ein Dieb auf dem Wochenmarkt unterwegs gewesen sein musste und all ihre Wörter und Buchstaben gestohlen hatte. Dieser gemeine Diebstahl barg für sie und alle Menschen böse Folgen. „Wörter sind für das gute Zusammenleben unter den Menschen wichtig.“ Durch den Verlust ihrer Ware konnte die Händlerin die für ein gutes Zusammenleben wichtigen Wörter nicht mehr aussprechen. Und sie konnte sie nicht mehr ihren Kunden zeigen und verkaufen. Es blieb ihr nur übrig, die noch vorhandenen Wörter anzupreisen. Sie sprach mit ihren jungen Zuhörern über die Wörter der Höflichkeit, über die Angst vor Fremdwörtern, über Worte, die verletzen können und über die Schwierigkeit, mit Worten zu heilen. Mit Hilfe der Kinder gelang es der Händlerin, die gestohlenen Wörter wiederzufinden. Das Theaterstück wurde 1999 in Frankreich unter dem Titel „La marchande de mots“ uraufgeführt. Seit 2005 ist es fester Bestandteil im Spielplan der „Nimmerland Theaterproduktion“.



DAHLER

Modernes Architektenhaus im Taunus mit großzügigem Raumangebot

Das moderne Einfamilienhaus befindet sich in einer ruhigen Anliegerstraße von Bad Soden-Neuhain und wurde 2022 komplett kernsaniert. Oberlichter, bodentiefe Fenster, sowie eine Empore mit Zugang zur Dachterrasse sorgen für lichtdurchflutete Räume und interessante Blickbeziehungen. Die offene Küche und eine große Süd-West-Terrasse laden zu genussvollen Stunden in Haus und Garten ein.

ca. 799 m² ca. 308 m² 6 Zimmer

DAHLER Frankfurt
Goethestraße 34, 60313 Frankfurt
T 069 300 65 00 00
dahler.com/frankfurt

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION
(zzgl. Teile)
85,- €

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING
SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

310 Parkplätze & 35 Shops / Gastronomie

DIE CITY IN DER CITY
Bad Homburg | Fußgängerzone

RUNOW & VON JESCHE
Estate Agents

Wir kümmern uns um alles -
Sie genießen den Frühling

TIPP-PROVISION BEI WEITEREMPFEHLUNG

Ihre Immobilienagentur vor Ort
Verkauf | Vermietung | Beratung
Kostenlose Bewertung
Tel. 06172 / 59 39 581

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
HeartMath®-Therapeutin
Hypertensiologin DHL®
Kardiologische Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

Bei uns sind Sie in guten Händen, wenn es um den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie geht.

Tel. 06172 27079977
hochtaunus@sparkasse.immo

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH, Frankfurt/Main

Immobilien

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE - NATÜRLICH VON HIER
www.stadtwerke-bad-homburg.de

Carsten Nöthe
Ihr erfolgreicher Immobilienmakler mit 26 Jahren Berufserfahrung!

Kompetenz + Diskretion + Erfahrung + Engagement + Zuverlässigkeit = Erfolg!!!

Kostenfreie Marktwerteinschätzung
Garantiert kein Besichtigungstourismus
Alles kommt aus einer Hand
Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen!

Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„244ff – Von Friedrich bis Ferdinand“, Dauerausstellung in der historischen Bibliothek, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Medizinische Versorgung in Gonzenheim – heute und damals“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt in Ober-Erlenbach“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, erster Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„Schulausstellung“, Dauerausstellung im Museum der Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, jeden ersten Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Anmeldung

„Milk of Time“, Werke von Man Fred Gloeckler und Peter Brauchle, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 11-18 Uhr, (bis 25. Februar)

„Das Leben Jesu“, Bibelausstellung im Schwesternhaus, Ortsausschuss St. Johannes, Am Schwesternberg, montags und donnerstags bis samstags 15-18 Uhr, sonntags 11-16 Uhr, (bis 25. Februar)

„Jenseits der Schatten“, Bilder von Leigh Schneider, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, (bis 23. März)

„Canaris Textur – Konstruierte Natur“, Bilder von Lutz Krüger und Fotografien von Willi Mulfinger, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, Samstag und Sonntag 11-14 Uhr sowie eine Stunde vor Beginn von Veranstaltungen, (bis 17. März)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1

Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 22. Februar

Italo Pop-Revue mit der Band „I dolci Signori“, Kurhaus, 20 Uhr

Freitag, 23. Februar

Show, „Die Äpfel-Show – eine hessische Revue“, Deutsches Äpfelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Konzert, „Fredda“, Nouvelle Chanson/French Pop, Speicher, 20 Uhr

Samstag, 24. Februar

Gardetanz-Turnier, CV Heiterkeit, Wingert-Sport-

halle Ober-Erlenbach, Einlass ab 11 Uhr, Beginn 12 Uhr

Show, „DA-DA-DA – der Märchenprinz“, Deutsches Äpfelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 25. Februar

Konzert in der Kirche, „Naschuwa“, jüdische Musik, evangelische Kirche Gonzenheim, 17 Uhr

Konzert, Kammerchor Hochtaunus, „Passionsmusik a cappella“, evangelische Kirche Seulberg, 17 Uhr

Montag, 26. Februar

Vernissage, „Der Weg der Sinti und Roma“, Vorführung Kurzfilm „Alltagsdiskriminierung“ anschließend Führung durch die Ausstellung, Volkshochschule Bad Homburg, Elisabethenstraße 4-8, 19 Uhr

Podiumsdiskussion, Unesco-Diskussionsforum der

Humboldtschule, Gesellschaft für Sicherheitspolitik, Gießener Geographische Gesellschaft, Hessischer Landesverband deutscher Schulgeographen, Anmeldung unter www.humboldt-schule.de, Aula, 19-21 Uhr

Donnerstag, 29. Februar

Konzert, Young Scots Trad Awards Winner-Tour, Englische Kirche, 20 Uhr

Donnerstag, 29. Februar bis Samstag, 23. März

Bücherflohmarkt, Bücherei am Schwesternhaus, Am Schwesternhaus 2, donnerstags 15.30-17.30 Uhr und samstags 17.30-18.30 Uhr

Pop-Klassiker aus Italien

Die beliebtesten Italo-Pop-Klassiker wie „Volare“ oder „Felicità“, eingepackt in eine überaus unterhaltsame Komödie – das ist die Italo-Pop-Revue der bekannten Band „I dolci signori“, die am Donnerstag, 22. Februar, um 20 Uhr im Kurtheater Bad Homburg für Stimmung sorgt. In der turbulenten Story geht es um das deutsch-italienische Paar Frauke und Rocky, das sich vor der nervenden Großfamilie in Sizilien auf ein Kreuzschiff absetzt. Ziel der beiden ist es, den Musikwettbewerb am Ende der Kreuzfahrt zu gewinnen, der viel Geld und eine Karriere beim ZDF verheißt. Wenn das so einfach wäre: Denn da gibt es noch den attraktiven Traumschiffkapitän und die Konkurrenz der bootseigenen Mallorca-Schlager-Band. Tickets für den unterhaltsamen Abend gibt es bei Frankfurt Ticket RheinMain, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse im Kurtheater Bad Homburg. Foto: P. Litvai/Landestheater Niederbayern



Französin Fredda singt im Speicher

Bad Homburg (hw). Als „unbeschwert, spontan und voller Energie“ lobt die Presse die Musik der Französin Fredda, die am Freitag, 23. Februar, um 20 Uhr mit ihrer Band im Speicher des Bad Homburger Kulturbahnhofs auftritt.

Nach einer Karriere mit sechs gefeierten Nouvelle-Chanson-Alben zeigt Fredda, deren ers-

ter Hit „Barry White“ in der Serie „Suits“ erklang, eine neue Seite an sich: ihr Talent für Uptempo-Songs. Die Musik wirkt locker, selbstverständlich und dynamisch. Ihr neuer Hit „Viens avec moi“ groovt, pulsiert und begeistert. Karten für den Abend gibt es bei Frankfurt Ticket RheinMain und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Donnerstag, 22. Februar

Schauspiel-Pantomime, „Die tapfere Hanna“ mit Gardi Hutter, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Freitag, 23. Februar

Ü40-Disco, Tanzparty mit DJ Rolf, Garniers Keller, 21 Uhr

Samstag, 24. Februar

Musiktheater für Kinder, „Klangfäden“, Forum Friedrichsdorf, 15 Uhr

Konzert, „O. & M.“, Songs von Stevie Wonder bis Roger Cicero, Garniers Keller, 20 Uhr

Mittwoch, 28. Februar

1. Friedrichsdorfer Lachnacht, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung
Donnerstag
Geliebte Köchin
Samstag, Sonntag + Mittwoch 17 Uhr
Krähen
Freitag 17 Uhr
Eine Million Minuten
Freitag - Montag + Mittwoch 20 Uhr
Dienstag 17 Uhr
Living Bach
Dienstag 20 Uhr
Raus aus dem Teich
Samstag + Sonntag 15 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 22. Februar

Nord-Apotheke, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Freitag, 23. Februar

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Samstag, 24. Februar

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Sonntag, 25. Februar

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24 A, Tel. 06171-73807

Montag, 26. Februar

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Dienstag, 27. Februar

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Mittwoch, 28. Februar

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Apotheke im Brunnen-Center, Bad Vilbel, Dortelweiler Platz 2, Tel. 06101-556241

Donnerstag, 29. Februar

Linden-Apotheke Dr. Kleinert, Bad Homburg, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Freitag, 1. März

Nord-Apotheke, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Samstag, 2. März

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Sonntag, 3. März

Dornbach-Apotheke, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags bis freitags 19 bis 24 Uhr samstags, sonntags, feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Wieder „Starke Stücke“ im Forum

Das internationale Theaterfestival „Starke Stücke“ bringt bis 4. März Theatererlebnisse für junges Publikum im gesamten Rhein-Main-Gebiet auf die Bühnen. Künstler aus verschiedenen Ländern zeigen ihre Werke. Unter dem Logo des rosa Nashorns sind die Vorstellungen im 30. Jubiläumsjahr zu sehen. Am Samstag, 24. Februar, um 15 Uhr ist das Theater Couturier aus Berlin mit dem Stück „Klangfäden“ im Forum zu Gast. Fäden, Formen, Fantasie und Gesang spielen die Hauptrollen in diesem Musiktheater für Kinder ab zwei Jahren. Die Zuschauer werden dabei zum Spiel verführt. Im Anschluss an die Vorstellung sind alle, egal wie klein oder groß, eingeladen, es sich bei Kaffee, Saft und Kuchen gemütlich zu machen und gemeinsam mit dem „Starke Stücke“-Team selbst kreativ zu werden. Am Freitag, 1. März, um 11 Uhr zeigt die Theatergruppe Brachvogel & Werling ihr Stück „Kohlhaas – Moral High Ground“ für alle ab 14 Jahren im Forum. Mit E-Gitarre und Boxsack wird die Novelle von Kleist erzählt. Außerdem gibt es anlässlich des Festivals geschlossene Schulveranstaltungen. Schüler der Philipp-Reis-Schule können die interaktive Performance „Wald“ von Mandarina&Co erleben. Karten für „Klangfäden“ und „Kohlhaas“ gibt für acht Euro für Kinder und elf Euro für Er-



wachsene an der Info-Stelle im Rathaus, Hugenottenstraße 55, beim Holidayland Reisecenter Stosius im Taunus Carré, Wilhelmstraße 23, oder im Internet unter www.friedrichsdorf.de. Foto: Alexander Gonschior

Ein Fest für alle Sinne in der PRS

Friedrichsdorf (fw). Am Donnerstag, 22. Februar, findet um 19.30 Uhr das Winterkonzert der Philipp-Reis-Schule (PRS), Färberstraße 10, in der Aula statt. Insbesondere die Blasinstrumente stehen dieses Mal beim Winterkonzert im Fokus und werden auf ganz unterschiedliche Weise präsentiert. So sind außer dem Erwachsenenblasorchester und der „Gre-

ve Anderson BigBand“ auch beide Bläserklassen zu hören. Abgerundet wird das Konzert durch verschiedene Beiträge des Chors. In der Pause werden die Besucher kulinarisch durch den Förderverein versorgt. „Dies wird ein wahres Fest für alle Sinne“, versprechen der Schulleiter der Musikschule Andreas Graf und Christian Mehr von der PRS.

Richtiger Schnitt für Bäume und Sträucher

Nun kommt die Zeit, den Garten mit dem richtigen Schnitt frühjahrsfit zu machen. Für eine Verjüngung werden Sträucher und Bäume ausgedünnt, um so den natürlichen Wuchs zu fördern. Dann trägt der Apfelbaum noch mal so viel. Aber wie wird die Pflanze richtig geschnitten und wie stark? Rat und Hilfe bietet im Heimatmuseum Seulberg der Schnittkurs von Jörg Markloff. Der Theorieabend dauert rund zwei Stunden. Los geht es am Freitag, 23. Februar, ab 19 Uhr in der Museumsklausur. Am nächsten Tag, Samstag, 24. Februar, folgt die Praxis. Infos zu Zeit und Ort des werden am Theorieabend bekanntgegeben. Kosten werden keine erhoben, doch sind Spenden gern gesehen. Zum Schnittkurs sind Mitglieder und Gäste des Vereins für Geschichte und Heimatkunde Friedrichsdorf eingeladen. Foto: Heimatmuseum



Kröten queren die Straße

Friedrichsdorf (fw). Der BUND betreibt am Samstag, 24. Februar, Amphibienschutz um 10 Uhr an der Erlenbachbrücke an der Talmühle. Nach dem Winter steigen die Temperaturen, der Frühling beginnt mit Regen, ideale Verhältnisse für Kröten, Frösche und Lurche, um ihre Laichplätze aufzusuchen. Eines dieser Laichgewässer ist der Weiher an der Talmühle in Burgholzhausen. Die Amphibien müssen hier die Straße überqueren. Um sie vor dem sicheren Tod unter Fahrzeugen zu bewahren, sind sie dabei auf menschliche Hilfe angewiesen. Die Naturschützer von BUND und Nabu haben an den besonders kritischen Stellen entlang der Straße Krötenzäune aufgestellt. Unter der Fahrbahn werden die Amphibien durch Tunnel sicher zu ihren Laichge-

wässern geleitet. Dennoch geraten mitunter Tiere auf die Fahrbahn. Der BUND Ortsverband pflegt jedes Frühjahr diese Kröten-schutz-Anlage. Helfer sind willkommen. Auch die Nachbarn im Bereich der Talmühle helfen den Kröten und Fröschen bei ihrer Wanderung und sammeln die Amphibien ein, die auf die Straße geraten. Es werden alle gebeten, auch die zahlreichen verbotswidrig durchfahrenden Kraftfahrer im unteren Bereich der Talmühle, also dort wo gegenwärtig mit Krötenwanderungen zu rechnen ist, jetzt sehr vorsichtig zu fahren und den Amphibien auszuweichen. Besonders betroffen sind Straßen und Wege entlang von Bächen, Flüssen und in der Nähe von Weihern, Teichen und Tümpeln. Warnschilder sind zu beachten.

Großes Gebet, großes „Dankeschön“

Friedrichsdorf (fw). Der Tag des Großen Gebets am Sonntag, 25. Februar, in der katholischen Kirche Burgholzhausen ist ein wichtiger Festtag für die Pfarrgemeinde Heilig Kreuz. Geschichtlich betrachtet, ist das Große Gebet seit 1870 ein Festtag für Holzhausen, der früher auf den 8. März ab 5 Uhr früh bis 14 Uhr festgelegt war. Dieses Fest wird heutzutage an einem Sonntag gefeiert, in der Regel am ersten Fastensonntag. Der Tag ist eingeteilt in Gebetsstunden, die von verschiedenen Gruppen der Gemeinde mit meditativen Texten, Musik und Gebeten vorbereitet werden. Zur Eröffnung findet am Sonntag nach der Wort-Gottes-Feier mit Kommunion um 10

Uhr die Aussetzung des Allerheiligsten in der Monstranz statt. Daran schließen sich die Gebetsstunden zu unterschiedlichen Themen an: 11 Uhr Männerkreise, 12 bis 14 Uhr Stille Anbetung in persönlichen Anliegen, 14 Uhr Frauenkreise, 15 Uhr Gebetsstunde mit modernen Medien. Die Kirchentür ist immer offen, ein Kommen und Gehen ist ausdrücklich erwünscht. Mit einer festlichen Vesper endet der Tag um 16 Uhr, Festprediger ist Pfarrer Stefan Oberst. Alle ehrenamtlichen Mitarbeiter und deren Partner, die im vergangenen Jahr einen Beitrag für die Gemeinde geleistet haben, erwartet im Anschluss ein großes Dankeschön beim Empfang im Pfarrzentrum.

Frank Aichele wird neuer Pastor

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 25. Februar, um 10 Uhr wird Pastorin Stefanie Reinert im Rahmen ihres letzten Gottesdienstes in der evangelisch-methodistischen Kirche, Wilhelmstraße 28, verabschiedet. Aus persönlichen Gründen zieht sie nach Norddeutschland. Als neuer leitender Pastor beginnt Frank Aichele ab 1. März seinen Dienst. Der Einführungsgottesdienst für Pastor Frank Aichele, geleitet durch Superintendent Stefan Kettner, wird am Sonntag, 17. März, um 15 Uhr gefeiert. Nach dem Gottesdienst findet ein Stehempfang statt, bei dem Gelegenheit ist, Frank Aichele persönlich kennenzulernen. Frank Aichele wurde 1964 im schwäbischen Ostfildern geboren. Nach seinem Theologiestudium in Reutlingen verbrachte er gemeinsam mit seiner Frau ein Studienjahr in Manchester (Großbritannien) und schloss mit einem „Diploma in Pastoral and Social Theology“ ab. Anschließend arbeitete er drei Jahre als Pastor auf Probe in Leingarten und sieben Jahre als leitender Pastor in Bietigheim-Bissingen. Im Rahmen eines Austauschprogramms der Kirche in Großbritannien ging er dann nach Woodbridge in Suffolk, wo er acht Jahre lang für drei Gemeinden im Bezirk Ipswich zuständig war. 2010 kehrte er nach Wuppertal zurück und übernahm die Leitung der EmK-Weltmission. In dieser Funktion bereiste er über zehn Jahre lang die ganze Welt. Seit 2022 ist Frank Aichele zu 50 Prozent leitender Pastor des Bezirks Mülheim/Main und gleichzeitig Koordinator für die internationalen und Migranten-gemeinden der Evangelisch-methodistischen Kirche. Ab dem 1. März wird er zusätzlich als leitender Pastor für Friedrichsdorf tätig sein. Frank Aichele wohnt in Hanau Klein-Auheim und hat verschiedene Hobbys wie Lesen, Fahr-

rad fahren, Skilanglauf, Joggen und seine große Leidenschaft für Eisenbahnen. Mit seinem Weggang passt er hervorragend zur Gemeinde in Friedrichsdorf, die sich in den letzten Jahren zu einer internationalen Gemeinde entwickelt hat und weiterhin wächst. Im Rahmen des gezielten Projekts „Internationale Gemeinde“ liegt der Fokus auf Integration, Vernetzung, Teilhabe, Alltagshilfe und geistlicher Begleitung von Migranten. Frank Aichele wird durch seine internationale Erfahrung wertvolle Impulse liefern können.



Frank Aichele wird neuer Pastor in der evangelisch-methodistischen Kirche in Friedrichsdorf. Foto: privat

Bachreinigung in Burgholzhausen

Friedrichsdorf (fw). Im Stadtteil Burgholzhausen lädt die Arbeitsgemeinschaft Bachpatenschaft Friedrichsdorf zu einer Bachreinigung des Erlenbaches ein. Sie findet am Samstag, 24. Februar, um 9 Uhr statt. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Turnhalle Am Sauerborn. Die von den Naturschutzverbänden und dem Ortsbeirat Burgholzhausen organisierte Maßnahme stellt einen wichtigen Bei-

trag zur Verschönerung und Reinhaltung der Landschaft dar. Verantwortungslose Menschen entsorgen immer wieder ihren Unrat, Bauschutt oder Gartenabfälle im oder am Gewässer. Die Bürger werden gebeten bei der Bachreinigung mitzuhelfen. Es sollte wasserdichtes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung mitgebracht werden. Nach getaner Arbeit gibt es eine Stärkung und Erfrischungen.

„Zappeln bis der Arzt kommt“

Friedrichsdorf (fw). Am Freitag, 23. Februar, ist in Garniers Keller, Institut Garnier 1, wieder Tanzlaune gefragt, wenn sich die Kleinkunstbühne ab 21 Uhr in eine Disco verwandelt. DJ Rolf aus Frankfurt bearbeitet bei der Neuauflage der Ü40-Party den Plattenteller und legt alles auf, was tanzbar ist, groovt und gut abgeht. Klassiker & Aktuelles, Hits

& „kleine Perlen“. Rock von Mainstream bis Alternative, Dance Grooves von Pop über Reggae bis Funk & Soul und Electric Beats, dem Synthie-Pop der 1980er locken auf die Tanzfläche. Einlass bis 24 Uhr. Der Eintritt beträgt 10 Euro. Mehr Infos gibt es per E-Mail an garnierskeller@gmx.de oder im Internet unter www.garniers-keller.de.

DLRG trifft sich

Friedrichsdorf (fw). Am Freitag, 1. März, findet um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung der DLRG Friedrichsdorf in der DLRG Station, Hoher Weg 27, statt. Die Jugend trifft sich bereits um 18 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem verschiedene Berichte und die Budgetplanung für 2024.

Tolle Neuigkeiten.

Ab diesem Jahr ist Friseur Alex, der spezialisiert ist auf Strähnentechnik, unserem Team beigetreten.

Bis Ende März gibt es deshalb

20% Rabatt

auf Strähnentechnik.

Ihr Haarstudio Filiz Team

Ferdinandstr. 24
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 944564



Erste Lachnacht in Friedrichsdorf

Friedrichsdorf (fw). Am Mittwoch, 28. Februar, wird um 20 Uhr ein neues Format im Forum, Dreieichstraße 22, präsentiert: die erste „Friedrichsdorfer Lachnacht“. Mit dabei sind HG.Butzko, Ausbilder Schmidt, Jonas Greiner, Dagmar Schönleber und Frederic Hormuth, der die Show moderiert und sich fragt: Wer ist eigentlich „wir“? Skandierende Cordhosen-Träger rufen: „Wir sind das Volk!“ und meinen dabei sich. Seine Frau sagt: „Wir müssten mal den Müll runterbringen.“ und meint dabei ihn. Vegetarier sagen: „Wir essen zu viel Fleisch.“ und meinen damit alle mit Weber-Grill, und Politiker betonen gerne: „Wir müssen die Inhalte besser



Fünf Künstler – eine Show: Die erste Friedrichsdorfer Lachnacht. Foto: Grenzfrequenz

Neue Kreativkurse

Friedrichsdorf (fw). Ab dem 26. Februar starten in der Musisch bildnerischen Werkstatt (MbW) montagsabends neue Kreativkurse. Zeichnen, malen oder modellieren, jeder kann professionell betreut von dem Grafikdesigner Gunter Wenzel herausfinden, in welche Richtung seine Kreativität geht. Der Kurs geht über fünf weitere Termine, jeweils von 19 bis 21 Uhr. Die Kosten betragen 77 Euro für Mitglieder, andere zahlen 87 Euro. Anmeldung per E-Mail an info@mbw-ev.de oder unter Telefon 06172-137858.

Vandalismus in der Bahnstraße

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag meldete ein Passant gegen 8.20 Uhr mehrere durch Vandalismus beschädigte Fahrzeuge im Bereich der Bahnstraße. Am Ort konnten die Beamten sechs wahllos beschädigte Fahrzeuge verschiedener Hersteller feststellen. Es waren überwiegend die Seitenspiegel beschädigt, ein Fahrzeug wies eine Delle auf. An einem der beschädigten Fahrzeuge befanden sich Blut- anhaftungen. Auch führte von diesem Fahrzeug eine Blutspur zu einem der dortigen

Einfach mal schwimmen

Friedrichsdorf (fw). Die Schwimmschule „Schwimm einfach“ bietet von Montag bis Sonntag in kleinen Gruppen Babyschwimmen, Kinderschwimmkurse mit Eltern, Seepferdchenkurse und verschiedene Aqua Fitness-Kurse (für Erwachsene) an. In den Schulferien finden Seepferdchen-Intensiv-

„Haus Mirjam“ sucht dringend Helfer

Groß war die Freude, als Mitglieder und Freunde der FDP Friedrichsdorf ins Haus der Nieder-Ramstädter Diakonie („Haus Mirjam“) in der Taunusstraße kamen, um die auf dem Weihnachtsmarkt erwirtschaftete Spende zu übergeben. 1200 Euro waren beim Glühweinverkauf zusammengekommen. FDP-Ortsverbandsvorsitzender Fabian Höhn, der den großen Scheck übergab, betonte: „Seit vielen Jahren arbeiten wir auf dem Weihnachtsmarkt für einen wohltätigen Zweck. Denn Gutes tun und Freude schenken ver-setzt uns doch alle in die richtige Weihnachtsstimmung.“ Die Liberalen hatten erfahren, dass im Wohnprojekt an der Taunusstraße eine neue Sitzgarnitur für den Garten gebraucht wird. „Wir freuen uns sehr über diese große Spende, davon können wir etwas richtig Schönes und Wetterfestes anschaffen“, freuten sich Hausleiterin Barbara Zietarska und die Bewohner. Nach einer Führung durch das gepflegte, moderne Wohngebäude und den Garten gab es bei Kaffee und Kuchen einen lebendigen Austausch über den Alltag in Friedrichsdorf, das Arbeitsleben und die Freizeitaktivitäten der Bewohner in der Taunusstraße. Dabei erfuhren die Liberalen, dass das Wohnprojekt dringend Helfer etwa

rüberbringen“, meinen dabei aber auf keinen Fall sich selbst. HG.Butzko hingegen serviert eine brüllend komische und bisweilen besinnliche Mischung aus Infotainment, schnoddrigen Gags, Frontalunterricht und pointierter Nachdenklichkeit. Ausbilder Schmidt regt sich köstlich über alle Alltagshindernisse auf – vor allem über sämtliche Luschen, Luschien und Lurche. Comedy mit hoher Gagdichte und Parodien. Das ist des Ausbilders Mission: Anschiss für jeden hat noch keinem geschadet. Jawoll! Jonas Greiner – aktuell, intelligent und irre witzig. Er überzeugt mit seiner unverwechselbaren Art, spitze, ironische Gesellschaftskritik und lustige Alltagsgeschichten mit hochkarätigem und erfrischendem Humor zu kombinieren. Dagmar Schönleber steht für kluges Kabarett mit Herz und Haltung bei gleichzeitiger Freude an Albernheit. Sie behandelt gesellschaftsrelevante Themen und bewahrt sich und anderen in einer krisengeschüttelten Welt immer den Optimismus und den Blick auf die berührenden Kleinigkeiten des Alltags, die einem den Tag retten können. Der für diese Show eigentlich ebenfalls eingeladene Michael Steinke ist im Januar 2024 verstorben. Karten kosten in Preiskategorie 1 28 Euro (ermäßigt 25 Euro), in Preiskategorie 2 24 Euro (ermäßigt 21 Euro) und sind erhältlich an der Info-Stelle im Rathaus, Hugentotenstraße 55, im Internet unter www.friedrichsdorf.de oder bei Holiday Land Reisecenter Stosius im Taunus Carré, Wilhelmstraße 23, zuzüglich Servicegebühr. Mehr Infos gibt es unter Telefon 06172-7311296 oder per E-Mail an stadtverwaltung@friedrichsdorf.de.

Basenreich ernähren

Friedrichsdorf (fw). Wer seinen Körper nicht wiedererkennt, der ist im Vortrag der Homöopathin Ulrike Töpferwien im Familienzentrum Fambinis am Donnerstag, 22. Februar, von 19.30 bis etwa 21 Uhr richtig. Hier wird erklärt, wie ein ausgeglichener Säure-Basen-Haushalt für bessere Laune, mehr Leichtigkeit und ein schöneres Hautbild sorgt. Infos und Anmeldung im Internet unter www.fambinis.de, unter Telefon 06172-954968 montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr oder per E-Mail an kontakt@fambinis.de.

Wohnhäuser, in dem ein Tatverdächtiger mit passenden Verletzungen angetroffen wurde. Die Ermittlungen in der Sache dauern an. Der Gesamtschaden an den Fahrzeugen wird auf 3500 Euro geschätzt. Zeugen können sich bei der Polizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 oder per E-Mail an kvd.bad.homburg.ppw@polizei.hessen.de melden. Hinweise können auch über die Online-Wache der Polizei Hessen unter www.polizei.hessen.de gegeben werden.

kurse statt. Zudem gibt es einen Salzspielplatz mit kleinem Spielcafé, hier können die Kinder bei gesunder Luft spielen. Auch Babymassage und verschiedene Krabbelgruppen werden angeboten. Alle Infos, Preise, Buchungen und Kontaktdaten finden sich im Internet unter www.schwimmeinfach.com.



als Begleitung bei Ausflügen, aber auch für Spielenachmittage und andere Unternehmungen sucht. Dafür kann eine kleine Anerkennungsprämie gezahlt werden. Auch Schülerpraktikanten und BFDler werden immer gern begrüßt, und Interessierten werden Ausbildungsplätze für vielerlei Berufe angeboten. Bei Interesse kann eine kurze E-Mail an friedrichsdorf.taunusstrasse@nrd.de geschickt werden. Foto: FDP Friedrichsdorf



Volkhard Stahl, Ehrenpräsident und Vorstandsmitglied BMU, begrüßt die 250 Mitwirkenden des Begegnungskonzerts „Schulen musizieren“ in der PRS-Aula. Foto: fch

Menschen, die musizieren, schießen nicht aufeinander

Friedrichsdorf (fch). Das Hessische Kultusministerium hatte der Philipp-Reis-Schule (PRS) für ihre ausgezeichnete Arbeit im Bereich Musik im Schuljahr 2021/22 den Titel „Schule mit Schwerpunkt Musik“ verliehen. Zu Recht wie jetzt das Begegnungskonzert „Schulen musizieren“ des Bundesverbandes Musikunterricht (BMU) eindrucksvoll unter Beweis stellte. Veranstalter dieses seit mehr als 30 Jahren stattfindenden Events ist der BMU Landesverband Hessen in Verbindung mit dem Hessischen Kultusministerium. Schulleiterin Frauke Piorreck begrüßte zur Premiere des musikpädagogischen Tages an der PRS in der vollbesetzten Aula Schüler, und Lehrer aus sechs Schulen. Moderiert wurde das Konzert in der PRS von Volkhard Stahl, Ehrenpräsident und Vorstandsmitglied BMU, abwechselnd mit den PRS-Lehrern Eileen Jünemann und Jakob Lewis. Stahl informierte über die Ziele von „Schulen in Hessen musizieren“. Diese sind Musik machen am eignen Instrument, mit der Stimme, meistens unplugged, Musikkultur erleben, Präsentation und Austausch einen Rahmen geben und Zuhören lernen. Eröffnet wurde das Konzert schwungvoll mit „Locked Out Of Heaven“ von der „Greve Anderson Big Band“ der PRS unter Leitung von Andreas Graf. Weiter ging es mit dem Chor der Hugo-Buderus Grundschule Hirzenhain unter Leitung von Simone Schunk und Rainer Buß mit „Carol Of The Bells“, „Das Monstervertreibungslied“ und „Das ist der Swing“. Danach beschwor die von Andreas Graf geleitete Bläserklasse der PRS den „School Spirit“, holte „Pirates Of The Caribbean“ und „Dr. Rockenstein“ musikalisch auf die Bühne. Leiterin Julia Kitzinger und die Concert Band der Alt-

königschule Kronberg rockten die Aula mit so unterschiedlichen Liedern wie „Hallelujah“, „Hit The Road Jack“, „Crocodile Rock“, „City Of Stars“ und „Music“. Den Rhythm and Blues, Rock und Pop-Songs ließ das von Regina Möller-Walde geleitete Orchester des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums in Bad Homburg Klassik mit dem „Blumenwalzer“ aus Tschai-kowskys „Nussknacker-Suite“ sowie das berühmte „Sandpaper Ballet“ von Leroy Anderson und die ebenso schwungvolle Musicalmelodie „Selections From The Phantom Of The Opera“ von Webber folgen. Das Jugendorchester „Attaca“ von der Kurt-Schumacher-Schule in Karben spielte zum krönenden Abschluss unter Leitung von Yorck Pretot, Claus Carsten Behrendt und Robert Koch das temperamentvolle Werk „Acclamations“ von Ed Huckleby. Den musikalischen Schlusspunkt setzte „Attaca“ mit „Phasing Thunder“ von Brian Balmages. Zur Erinnerung an diesen besonderen Schultag erhielten die Mitwirkenden Urkunden von Volkhard Stahl. Er sagte: „Schulmusik ist kein Wettbewerb, sondern eine Begegnung. Die Schüler lernen zu musizieren, zuzuhören und anderen damit ihre Wertschätzung entgegen zu bringen. Singen und Musizieren sind Symbole der Freiheit. Die Schüler schließen Freundschaften, Musizieren zusammen und stehen für ein gemeinsames Projekt gerade“, sagte Stahl. Und er zitierte Leonard Bernstein: „Menschen, die miteinander musizieren, schießen nicht aufeinander“. Der BMU-Ehrenpräsident betonte: „Musik ist ein Symbol der Freiheit, und Musikunterricht ist Teil der demokratischen Erziehung, durch die auch viele Ehrenämter entstehen. Das kommt der Gesellschaft zugute.“

Absolute Ausleihrenner: „die Tonies“

Friedrichsdorf (fw). Nach den Einschränkungen während der Corona-Pandemie kann die Stadtbücherei wieder steigende Zahlen präsentieren. 94 924 Medien wurden in 2023 ausgeliehen – eine Steigerung von fast 20 000 Ausleihen gegenüber 2022. Einen wachsenden Anteil daran hatten die virtuellen Medien des „OnleiheVerbundHessen“, in dem die Stadtbücherei Mitglied ist. 29 554 Mal wurden E-Books und andere E-Medien von den Friedrichsdorfern ausgeliehen. Absolute Ausleihrenner waren die Tonies: 292 kleine Hörspielfiguren wurden 5399 Mal ausgeliehen. Die Nase vorn hatte hier „Dr. Brumm“ mit 29 Entleihungen. Beliebtestes Kinderbuch 2023 war „Alles mutig!“ von Nele Moost, der meistentliehene Roman „Atlas – Die Geschichte von Pa Salt“ von Lucinda Riley. Favorit bei den Sachbüchern war „Die Ernährungsdocs“ von Matthias Riedl. Die Stadtbücherei galt auch als beliebter Treffpunkt. 29 234 Besucher hielten sich in den Räumen der Bibliothek auf und liehen aus, lasen, besuchten eine Veranstaltung oder lernten am Ort. Zudem meldeten sich 509 Menschen als neue Nutzer der Bibliothek an. 52 Mal wurde die Stadtbücherei zum Veranstaltungsort. 16 Schulklassen und Kitagruppen ließen sich die Bibliothek zeigen und erklären. Es fanden regelmäßig Vorlesestunden, auch auf Englisch, statt. Der Sommerleseclub „Buchdurst“ war das Veranstaltungs-Highlight mit Teilnehmerrekord: 118 Mädchen und Jungen waren Clubmitglieder, 91 von ihnen lasen drei oder mehr Bücher und waren damit zur Abschluss-Party im Freibad eingeladen.

Heimelige Klausur im Museum

Friedrichsdorf (fw). Einmal im Monat öffnet das Heimatmuseum Seulberg seine heimelige Klausur und lädt in das von ehrenamtlichen Helfern organisierte Sonntagscafé ein. Am Sonntag, 25. Februar, kann nach dem Besuch der Sonderausstellung 802 Jahre Burgholz-

hausen geschlemmt oder ein Glas Wein getrunken werden. Die Ausstellung ist bis Ostern zu sehen. An der Medienstation kann ein eigens produzierter Film über die Geschichte Burgholzhausens abgerufen werden. Das Museum ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Kunst des japanischen Sushi-Rollens

Friedrichsdorf (fw). Mal was Neues auf den Tisch bringen? Dann sich im Familienzentrum Fambinis von Rieko Akutsu am Samstag, 24. Februar, von 10 bis etwa 12 Uhr in die Kunst des japanischen Sushi-Rollens einweihen lassen. Hier werden aus diversen, in Deutschland erhältlichen Zutaten, eigenhän-

dig verschiedene Sushi-Arten zubereitet und diese anschließend in geselliger Runde auch verspeist. Für Teens und Erwachsene. Nähere Infos und Anmeldung im Internet unter www.fambinis.de oder unter Telefon 06172-954968 montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr. Die E-Mail-Adresse lautet kontakt@fambinis.de.



Ortsbesichtigung mit Fachleuten und Experten: OB Alexander Hetjes und Tiefbau-Fachbereichsleiter Markus Philipp (Mitte) an einem Klärbecken, in dem gerade ein Taucher in trüber brauner Mühe ohne jegliche Sicht Reparaturarbeiten durchführt. Fotos: js

Neues Klärwerk entsteht im laufenden Betrieb

Bad Homburg (js). Der Fortschritt der Bad Homburger Wasseraufbereitung „Am Sauereck“ beginnt mit einem ziemlich großen Loch. Mit einem riesigen Loch sogar, 56 Meter lang, 47 Meter breit und acht Meter tief. Gut, dass die Stadt auf dem Gelände der alten Kläranlage Reserveflächen nutzen kann, altes Feuerwehrgelände etwa und Flächen des früheren Wertstoffhofs. Denn der Umbau der Kläranlage Ober-Eschbach aus dem Jahr 1948 muss sozusagen im laufenden Betrieb erfolgen. Als wolle man ein Haus einer Komplettsanierung unterziehen, die Möbel sollen aber drinbleiben. Diesen anschaulichen Vergleich bemüht Diplom-Ingenieur Martin Schmidt-Bregas, einer der Chefplaner beim derzeit größten geplanten Bauprojekt der Kurstadt zwischen Ostring, dem Eschbach und dem Massenheimer Weg. Insgesamt sechs Jahre sind dafür eingeplant, über die geschätzten späteren Gesamtkosten mag man gar nicht spekulieren angesichts der zeitlichen Spanne und der Lage am Baumarkt.

Die ersten 3,5 Millionen Euro seit dem ersten Spatenstich am Nikolaustag 2022 wurden sozusagen im Boden versenkt, für die Becken der biologischen Reinigung, die so genannten Belebungsbecken. Knapp 23 000 Kubikmeter Erdaushub mussten mit endlosen Lastwagen-Touren aus dem großen Loch abgefahren werden, die Baugrube anschließend mit einer Bohrpfahlwand gesichert werden. Exakt 287 Pfähle haben Markus Philipp, Technischer Direktor der Stadtwerke, und Projektleiter Dirk Herrmann notiert, 15 Meter tief mussten die Löcher gebohrt werden, rund 3700 Meter Pfahlänge betoniert werden.

Es geht voran auf dem Betriebsgelände der alten Kläranlage. Der Fortschritt der Wasseraufbereitung beginnt mit viel Beton, von dem man später nicht viel sehen wird. Im Juni 2025 sollen die Belebungsbecken fertig sein. Ein „Herzstück“ wird die neue Membrananlage sein, Garant für hohen Reinigungswert, die Fachwelt spricht vom „Membranbioreaktor“. Eine Idee, die aus Nordrhein-Westfalen mit bereits laufenden Anlagen übernommen wurden, für Bad Homburg entwickelt mit wissenschaftlicher Unterstützung der Technischen Hochschule Darmstadt und mehreren Ingenieurbüros.

Durch Aktivkohleeinsatz in der Membrananlage wird das Wasser noch besser gefiltert, die Wasserqualität noch weiter verbessert. Die Abwasseraufbereitungsanlage wird allen aktuellen gesetzlichen Vorgaben der EU genügen, OB Alexander Hetjes nennt sie eine der modernsten Anlagen und spricht gar vom Mo-

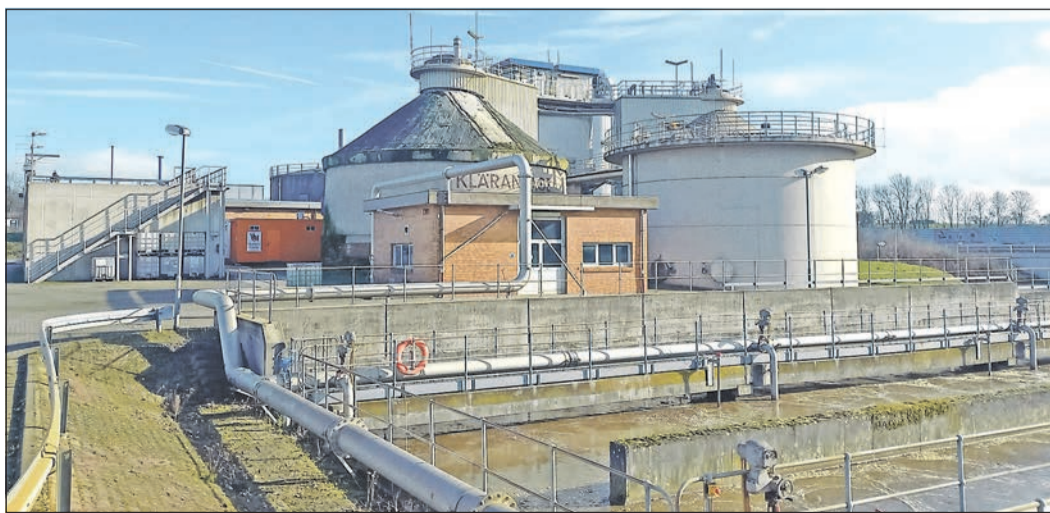
dell für Deutschland und Europa bei der Vorstellung des Projekts nach dem ersten Bauabschnitt.

Stichwort dabei ist etwa die erwartete klimafreundliche Wasser- und Energiegewinnung. Heute werden am Sauereck etwa fünf Millionen Kubikmeter Wasser pro Jahr gereinigt, geplant ist eine Steigerung der Kapazität auf sieben Millionen Kubikmeter. Als Penderlerstadt muss Bad Homburg beim Thema Wassernutzung außer den 55 000 Menschen in der Stadt auch rund 28 000 täglich Einpendelnde berücksichtigen und will auch möglichem Wachstum der Bevölkerung gerecht werden. Etwa 500 000 Kubikmeter sollen dann als so genanntes „Klarwasser A“ für Garten- und Landwirtschaft zur Verfügung gestellt werden.

Städtische Grünanlagen könnten in Trocken Sommern ausreichend bewässert werden, neue Grünanlagen könnten geschaffen werden, die wiederum das Stadtklima positiv beeinflussen würden. Am Ablauf der Kläranlage werde eine Groß-Wärmepumpe zum Einsatz kommen, die dem Wasser Wärme entziehe. Damit werde dem Gewerbegebiet am Massenheimer Weg über ein effizientes Wärmenetz ausreichend Wärme zur Verfügung gestellt und das in den Eschbach geleitete Wasser abgekühlt. Die Kläranlage ist „Quelle des Eschbachs im Sommer“, so Dirk Herrmann. Kalkuliert wird durch den Wärmetransfer mit der Einsparung von 190 000 Tonnen CO₂ binnen 20 Jahren.

Das Pendant zum großen Loch auf der Seite Richtung Massenheimer Weg ist derzeit die bereits in Höhe und Breite gewachsene nahezu fertige Fahrzeug- und Lagerhalle längs des Eschbachs, 33 mal 15 Meter und zehn Meter hoch, die geschätzten Baukosten belaufen sich nach Angaben der Stadt auf etwa 3,8 Millionen Euro. Das Dach wird bestückt mit Photovoltaikpaneelen. Bald können die alten Möbel, also die bisherigen Lagerflächen etwa, ausgeräumt werden, sie befinden sich verteilt auf dem Betriebsgelände, stehen im Baufeld der zukünftigen Maßnahmen. Die alte Lagerhalle wird abgerissen, ebenso das heutige Betriebsgebäude.

Mit der Lagerhalle und der Baugrube für das neue Technikgebäude 1 inklusive Rohrkanal zur biologischen Reinigung soll noch in diesem Jahr begonnen werden, die 18 Mitarbeiter müssen noch etwas länger an alter Wirkungsstätte ausharren. Mit dem Bau des neuen Betriebsgebäudes auf dem ehemaligen Wertstoffhofareal wird nach Stand der Planung nicht vor 2025 begonnen, die Herzstück-Membrananlage soll Ende 2028 fertig sein.



Blick auf die zentrale Mitte der alten Wasseraufbereitungsanlage von 1948. Jetzt werden die zentralen Einheiten im laufenden Betrieb erneuert, um das Klärwerk fit zu machen für die nächsten Jahrzehnte. Foto: js

Bagger verursacht Stromausfall

Hochtaunus (how). Am Dienstagabend kam es gegen 17.20 Uhr in Teilen von Bad Homburg, Köppern und Wehrheim zu einer Unterbrechung in der Stromversorgung. Wie die Syna GmbH in einer Pressemeldung mitteilt, beschädigte ein Bagger einer Fremdfirma ein Erdkabel. Durch Netzumschaltungen konnte das Team der Syna den Großteil der Betroffenen nach rund fünf Minuten wieder mit Strom versorgen. Um 17.51 Uhr erhielten alle Haushalte wieder Strom. Die Reparatur wird durch das Service-Team der Syna am Ort durchgeführt. Das Unternehmen bittet um Verständnis.

Bei der Heiterkeit wird getanzt

Bad Homburg (hw). Der Carnevalverein Heiterkeit veranstaltet sein 3. Freundschaftsturnier. Los geht es am Samstag, 24. Februar, um 12 Uhr in der Wingert-Sporthalle in Ober-Erlenbach. Einlass ist um 11 Uhr. Eintritt: vier Euro, Kinder unter sechs Jahren können kostenlos zuschauen. Getanzt wird in den Kategorien Tanzmariechen, Gardetanz Junioren und Senioren sowie Showtanz Kinder bis Senioren. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Einbruch in Mehrfamilienhaus

Bad Homburg (hw). Am Samstag kam es in der Frölingstraße zu einem Einbruch in ein Mehrfamilienhaus. Zugang zum Tatobjekt verschafften sich der oder die Täter wohl über eine unverschlossene Wohnungstür, die lediglich ins Schloss gezogen war und mittels eines Werkzeugs ohne Beschädigungen geöffnet werden konnte. Anschließend wurden die Räume der Wohnung durchsucht und Schmuckstücke entwendet. Zeugen können sich unter Telefon 06172-1200 oder per E-Mail an kvd.bad.homburg.ppwh@polizei.hessen.de melden. Hinweise können auch über die Online-Wache der Polizei Hessen unter www.polizei.hessen.de gegeben werden.

Taizé-Andacht

Bad Homburg (hw). Sie sind kurz und einprägsam, werden möglichst mehrstimmig gesungen und vor allem oft wiederholt: die Lieder, die bei der Taizé-Andacht gesungen werden. Am Sonntag, 25. Februar, findet um 18 Uhr in der Gedächtniskirche in Kirdorf, Weberstraße, die nächste Taizé-Andacht statt. Die meditativen Gesänge, die Gebete und die Stille sind gut geeignet, um zur Ruhe zu kommen. Die evangelische Gedächtniskirchengemeinde lädt dazu ein, diese Gemeinschaft zu entdecken.

Turnerball

Bad Homburg (hw). Der TSV Ober-Erlenbach lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zum Turnerball am 16. März in die Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße, ein. Einlass ist ab 19 Uhr. Eintrittskarten gibt es zum Preis von zehn Euro im Vorverkauf am Samstag, 24. Februar, von 10 bis 12 Uhr in der TSV Sporthalle oder am Samstag, 2. März, von 10 bis 12 Uhr. Restkarten für zwölf Euro können an der Abendkasse erworben werden. Geboten wird ein kleines Showprogramm und Tanzmusik mit DJ Hatschi.

Awo-Wohnzimmer

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) lädt für Montag, 26. Februar, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das Vereinshaus Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, in das „Offene Wohnzimmer“ ein. Es ist ein Fahrdienst eingerichtet, Telefon 06172-41480. Nichtmitglieder sind willkommen.



**im Rewe Markt
im Westerbachcenter, Kronberg**

**Vom 19. – 22. Februar
ist die Filiale wegen
Umbaus geschlossen.**

**Die große Wiedereröffnung mit tollen Angeboten findet am
23. + 24. Februar statt.**

**Bäckerei Flach
der Taunusbäcker**

info@taunusbaecker-flach.de
www.taunusbaecker-flach.de





**Bad Homburger
Woche
unter
taunus-nachrichten.de**

kostenfrei

**im
Internet**



**Lösen Sie
Ihr E-Rezept
rund um
die Uhr ein!**



„Sie bestellen – wir liefern
im gesamten Rhein-Main-Gebiet.*
Über 100.000 Produkte auf Lager.“

...oder besuchen Sie uns vor Ort in unseren Apotheken

**www.ihre-apotheker.de/
standorte**

* bei Rezept oder ab 25,- € Bestellwert versandkostenfrei

Expertenrat

Baden, Badesalz & Co.?

Badesalz gibt es schon lange. Können Sie sich auch an die in Alu gewickelten Tabletten erinnern, die im Badewasser durch die Kohlensäure etwas sprudelten und leichten Fichtennadel-Duft verbreiteten. Das hat wohl Spaß gemacht, aber in Relation zu der Menge Badewasser, die einen Menschen umgibt, ist das sicher ohne große Wirkung gewesen. Allein die Wärme um den Körper entspannt, aber pharmazeutisch gesehen sind 100 Gramm auf 150 Liter Wasser nicht ausreichend.

Beim Baden mit Salz können Sie an Solebäder, Fußbäder oder auch Basenbäder denken. Das bekannteste Salz ist Natriumchlorid – das Kochsalz. Es gibt aber auch noch andere Salze auf Basis von Magnesium, Calcium, Kalium, Brom oder Jod. Welchen Wirkungsgrad das Salz hat, kommt auf die Art und Weise des Einsatzes an. Manche nutzen das Salz zuerst als Hautpeeling und dann als Badezusatz. Die enthaltenen natürlichen Tenside sind für die Reinigung nützlich. Um in der Badewanne wie im Toten Meer zu schweben, braucht es Muskelkraft im Vorfeld, denn bei 150 Litern Wasser und dem Ziel einer 30-prozentigen Salzlösung sind schon 45 Kilo Salz nötig. „Floaten“ war einmal ein Spannungstrend, der aber schon wieder verschwunden ist.

Baden mit Salz?

Ein Bad mit Salz kann bei Stress und Übersäuerung des Körpers einen guten Beitrag leisten. Auch bei Entzündungen und Hautproblemen wie Neurodermitis ist es wohltuend. Wir brauchen auf der Hautoberfläche einen leicht sauren Säureschutzfilm. Nach einem Entspannungsbad bei circa 37 Grad geht durch die osmotischen Effekte immer Feuchtigkeit verloren. Deshalb ist das Cremes danach sehr wichtig.

Baden mit Ölen

Hochwertige Essenzen in guter Konzentration haben gute Effekte im Badewasser. Jedoch ist Salz nicht der richtige Träger. Ich empfehle, wenn es um Wirksamkeit geht, dann besser Badeöle. Fichte und Minze sind wohltuend für die Bronchien. Minze ist kühlend und schmerzlindernd. Lavendel und Kamille sind beruhigend und unterstützen Heilprozesse.

Achtung beim Baden!

Bei niedrigem Blutdruck kann es zu kurzfristigen Kreislaufproblemen kommen. Bei hohem Blutdruck führt es durch den Effekt, dass die Wärme die Blutgefäße erweitert, dazu, dass der Blutdruck sinkt. Nach dem Baden sollten Sie nicht nur den Körper cremen. Ihre Badewanne bedarf einer sehr guten Reinigung. Übriggebliebene Hautschuppen und Badereste laden Mikroorganismen ein, es sich auch dauerhaft in der Badewanne gemütlich zu machen.

Ihr
Marc Schrott
Bei weiteren Fragen erreichen Sie unser Expertenteam mit über 40 Apothekern über die Servicehotline unserer Website www.apothekeprime.de: 06171 9161 444.
Central Apotheke
Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51 · 61449 Steinbach



Foto: Marc Schrott



Neuzugang Annika Oevermann hat mit den Falcons Bad Homburg beim 73:64 gegen den MTV Stuttgart den ersten Sieg gefeiert. Foto: gw

Falcons mit drei „Neuen“ 73:64 gegen MTV Stuttgart

Bad Homburg (gw). Der Knoten ist geplatzt! In der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Damen haben die Falcons Bad Homburg am Samstag gegen den Tabellenzehnten MTV Stuttgart im Primodeus-Park mit 73:64 (38:32) gewonnen. „Ich bin unheimlich stolz auf meine Mannschaft, die eine großartige Moral bewiesen hat und im letzten Viertel über sich hinausgewachsen ist!“, freute sich Trainer Nils Wehdemeier über den zweiten Sieg unter seiner alleinigen Verantwortung nach dem 66:47 am 7. Januar in Würzburg. „Sie ist unter beiden Körben die alles überragende Spielerin gewesen“, bekam Mannschaftsführerin Gergana Georgieva ein Extra-Lob vom Coach, der fast zehn Jahre jünger ist als „Geri“, die vor 13 Tagen ihren 37. Geburtstag gefeiert hat. Mit 22 (!) Punkten, zwölf erfolgreichen Balleroberungen (zehn unter dem eigenen Korb und zwei unter dem des MTV) und damit einem „double double“ machte die Spielerin mit der Nummer 8 in der Partie gegen die physisch starken und robust auftretenden Stuttgarterinnen den Unterschied aus. Zu den vielen Mosaiksteinen des Erfolgs gehörte auch der Auftritt vom Isabel Gregor, die nach ihrer

Sprunggelenksverletzung am rechten Fuß zwar noch einen Verband benötigte, die jedoch allein mit ihrer Präsenz und ihrer Erfahrung dem Aufbauspiel der Falcons deutlich mehr Struktur verliehen hat. Erstmals überhaupt bekamen die Fans im Primodeus-Park alle drei Neuzugänge auf dem Spielfeld zu sehen. Keine stand jedoch in der „starting five“, und die Einsatzzeiten von Annika Oevermann (10:20 Minuten), Lola Klein-Hofler (5:06 Minuten) und Johanna Gerlach (59 Sekunden) werden sich in den nächsten Zweitliga-Begegnungen ganz sicher noch steigern. Wichtig war dieser Sieg für die Falcons nicht nur für die Moral und das Selbstbewusstsein, sondern auch vor dem Hintergrund, dass in der 2. Bundesliga nun zwei Auswärtsspiele bei den Dillingen Diamonds (am Samstag um 17 Uhr) sowie den Heidolph Schwaben Baskets (am 2. März um 17 Uhr) auf die Damenmannschaft der HTG Bad Homburg warten. Falcons Bad Homburg: Georgieva (22), Niehues (10), Rhein (9/1), Kentzler (8), Gregor (7/1), Holzschuh (7), Karabacak (4), Gerlach (2), Klein-Hoefler, Oevermann, T. Steinhoff.

Dritter Erfolg für HTG Bad Homburg

Bad Homburg (gw). In der Aufstiegsrunde der Volleyball-Oberliga Hessen haben die Frauen der HTG Bad Homburg mit dem glatten 3:1-Erfolg bei SKV Mörfelden den nächsten Schritt in Richtung Regionalliga Süd-West gemacht. Das Team von Trainer Jens Völkel ist beim dritten Sieg im dritten Spiel der Relegations-Runde vor keine Probleme gestellt worden und hat die Partie nach nur 69 Minuten mit 25:22, 25:17 und 25:11

zu seinen Gunsten entschieden. In der Partie beim Verfolger TV Waldgirmes II geht es am Samstag, 16. März, um 17 Uhr um den Gruppensieg. Weiter spielten: TSV Hanau – SG Johannesburg 3:0. Tabelle: 1. HTG Bad Homburg 13 Punkte/9:1 Sätze, 2. TV Waldgirmes II 10/6:2, 3. TSV Hanau 6/4:6, 4. SKV Mörfelden 2/2:6, 5. SG Johannesburg 2/0:

Sport in Kürze

Basketball: Die HTG Bad Homburg II hat das Hessen-Derby in der Regionalliga Südwest der Damen beim SV Dreieichenhain mit 69:60 gewonnen und damit die Tabellenführung verteidigt.
Tennis: Die Mitgliederversammlung des Hessischen Tennisverbands findet am Samstag, 24. Februar, statt und beginnt um 10.30 Uhr beim Landessportbund Hessen.
Badminton: Der BV Friedrichsdorf hat durch den 7:1-Erfolg bei der BSG Lahn/Dill die Führung in der Hessenliga übernommen.
Fußball: Im Halbfinale des Licher-Kreispokals tritt die DJK Sportfreunde Bad Homburg am 29. Februar um 20 Uhr beim Gruppenligisten FV Stierstadt an. Im zweiten Halbfinal

le erwartet die SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg am 20. März um 20 Uhr den 1. FC-TSG Königstein an der Sandelmühle.
Basketball: In der Gruppe Mitte der U-18-Bundesliga der weiblichen Jugend (WNBL) haben die Südhessen Juniors das letzte Heimspiel der regulären Saison gegen die ChemCats Chemnitz mit 88:22 gewonnen und gastieren am Samstag um 13 Uhr zum Ende der Runde bei Spitzenreiter Main Sharks Würzburg.
Schach: Der SK Bad Homburg ist am Samstag (ab 14 Uhr) und Sonntag (ab 9 Uhr) im Vereinsheim Gonzenheim, Am Kitzenhof, Ausrichter des nächsten Doppelspieltags in der Oberliga Ost. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: SpVgg. 05 Oberrad – FV Stierstadt, FC 09 Oberstedten – SKV Beienheim, FC Neu-Anspach – SV Bosnien/Herzegowina Frankfurt, Türkischer SV Bad Nauheim – FC Karben, SV Gronau – SpVgg. 03 Fechenheim (alle So., 14.30), SG Ober-Erlenbach – FSV Friedrichsdorf, 1. FC-TSG Königstein – FC Tempo Frankfurt, FC Kalbach – FC Olympia Fauerbach, FG 02 Seckbach – FV Bad Vilbel (alle 15.30).
Kreisoberliga Hochtaunus: DJK Sportfreunde Bad Homburg II – SG Eschbach/Wernborn (So., 12.15), FC Neu-Anspach II – FSV Steinbach (So., 12.45), SV Teutonia Köppern – Eintracht Oberursel, SG Oberhöchstadt – FSV Friedrichsdorf II, TSV Vatspor Bad Homburg – 1. FC 04 Oberursel, Usinger TSG – SG Westerfeld, FC Mammolshain – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (alle So., 14.30).
Testspiele Samstag: Eintracht Oberursel II –

SG Meißner II (16.30), SG Ober-Erlenbach II – SG Meißner (18.30).
Testspiele Sonntag: Usinger TSG II - FSG Gräveneck/Seelbach, SG Oberhöchstadt II – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken (beide 12.00), SV Teutonia Köppern II – SGK Bad Homburg (12.15), TV Burgholzhausen II – FC 09 Oberstedten II (12.45), SV Seulberg II – SG Rodheim II, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – Kickers Obertshausen II, FSV Steinbach II – 1. FC 04 Oberursel II, EFC Kronberg II – FV 06 Sprendlingen II, 1. FC Rendel – EFC Kronberg (alle 13.00), SG Eintracht Feldberg II – FC Waldems II, TV Burgholzhausen – FSV Dorheim (beide 14.30), DJK Sportfreunde Bad Homburg – TuS Hornau, FV Stierstadt II – SC Eschborn, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FC Kaichen (alle 15.00), SV Seulberg – SG Rodheim (15.15), SV Teutonia Köppern III – VfB Petterweil (17.15). (gw)

Siege für Hannah Lösel und Anton Hinrichsen

Hochtaunus (fk). Diese Ausbeute kann sich allemal sehen lassen. Lediglich sechs Nachwuchs-Leichtathleten aus der Region waren bei den hessischen Meisterschaften der Altersklasse U18 am Start und holten hier sechs Medaillen. Zwei Youngster aus der Brunnenstadt, beide jedoch im Trikot von Eintracht Frankfurt unterwegs, schlugen gleich „doppelt“ zu. Hannah Lösel gewann am ersten Tag der Titelkämpfe in 4:53,89 Minuten die 1500 Meter und lief mit dieser neuen persönlichen Bestzeit unter die Top 25 der deutschen Jahresbestenliste. Rund 24 Stunden später stand die talentierte Mittelstrecklerin erneut auf der Bahn – diesmal über 800 Meter. Auch hier gab es für Hannah nach 2:23,57 Minuten einen neuen „Hausrekord“. In einem spannenden Rennen war lediglich Nele Harjes (LG VfL SSG Bensheim) mit 2:22,90 Minuten etwas schneller unterwegs. Auch Yann-Hendrick Hopp schnürte auf den beiden klassischen Mittelstrecken seine Spikes und konnte sich ebenfalls über zwei neue Bestmarken freuen. Er begann mit 4:52,55 Minuten über 1500 Meter, die nach einem spannenden Rennverlauf mit der Vizemeisterschaft hinter Marvin Heuser (TV Waldstraße Wiesbaden/4:51,20 min.) belohnt wurden. Weiter ging es mit den 800 Metern. Hier holte Hopp in 2:08,13 Minuten die Bron-

zemedaille. Marvin Heuser holte sich nach seinem Erfolg am Vortag in starken 2:02,09 Minuten sein zweites „Hessen-Gold“. Gleich in drei Disziplinen war Lisa Hinrichsen (Oberursel) am Start. Die Eintracht Athletin gehört noch der Schülerinnen-Klasse W15 an, hatte also „hochgemeldet“. Mit 8,06 Sekunden wurde Hinrichsen Siebte über 60 Meter, war aber im Zwischenlauf (8,00 sec.) einen Tick schneller unterwegs. Über 4x200 Meter (1:49,75 min.) gab es dann noch die begehrte Medaille. Lisa war auf Position zwei laufend am Gewinn der Vizemeisterschaft beteiligt. Zudem nahm sie auch noch die Kugel in die Hand und markierte hier als Neunte solide 10,46 Meter. Eine Klasse für sich war beim Stabhochsprung Lisas Bruder Anton. Er holte im Trikot des Königsteiner LV mit überquerten 4,10 Meter ganz überlegen den Landestitel und hatte bei seinem souveränen Triumph satte 30 Zentimeter Vorsprung auf die Konkurrenz. Bei den Jungen gingen noch zwei Sprinter der TSG Friedrichsdorf in den Startblock. Leander Schulz (7,65 sec.) und Francisco Bonilla (7,70 sec.) kamen bei den 60 Metern jedoch nicht über den Vorlauf hinaus und müssen ihren Kurzauftritt bei den „Hessischen“ unter der Rubrik „Erfahrung sammeln“ verbuchen. Für den Zwischenlauf wären 7,57 Sekunden nötig gewesen.



Hoch hinaus geht es für den Oberurseler Anton Hinrichsen, der sich bei den hessischen Hallen-Meisterschaften in Kalbach mit 4,10 Metern im Stabhochsprung ganz souverän den Titel in der Altersklasse U18 holt. Foto: fk

Bei den „Bad Homburg Open“ geht es um eine Million Dollar

Bad Homburg (js). Das „Upgrade“ wird schon knapp vier Monate vor dem ersten Aufschlag auf dem „Heiligen Rasen“ im Kurpark als „Meilenstein“ gefeiert. Mit der Aufwertung zu einem WTA 500 Turnier rangieren die „Bad Homburg Open“ ab sofort im Tenniszirkus in der höchsten Kategorie der deutschen Profi-Turniere. Auf Preisgeld-Ebene bedeutet das eine Verdreifachung gegenüber den drei ersten Jahren seit dem Start im Jahr 2021 auf rund eine Millionen US-Dollar. Entsprechend wird beim finalen Vorbereitungsturnier (22. bis 29. Juni im Kurpark) auf das Saisonhighlight im Rasentennis im Londoner Vorort Wimbledon mit einem Top-Teilnehmerinnenfeld im reinen Frauenturnier gerechnet. Gespielt mit Weltklassespielerinnen und Grand-Slam-Champions, angeführt aus emotionaler Sicht von Turnierbotschafterin Angelique „Angie“ Kerber, die nach ihrer Babypause auch wieder sportlich mitmischen will unter den ganz Großen im Rasentennis. Natürlich hat „Angie“, die bei der Premiere ihr Heimspiel gewann, schon längst als Erste ihre Zusage gegeben, die erwarteten Hochkaräter werden sich nach Ostern melden, wenn die Planung für die Rasensaison ansteht. Wer in der Kurstadt am Start ist, kann sich sozusagen heiß spielen für Wimbledon, wird doch auf dem saattgleichen Rasen im Kurpark vor einem begeisterungsfähigen Tennis-Publikum gespielt. Die Weltranglistenbeste Iga Swiatek hat das schon genossen, WTA-Weltmeisterin Caroline Garcia (Siegerin von 2022) und viele mehr. Die Aufwertung zum WTA 500 bietet nicht nur die Chance zum Gewinn

eines höheren Preisgelds, es werden für einen Sieg auch wesentlich mehr Weltranglistenpunkte vergeben. Und es fällt die bisherige Schranke, dass nur eine Top-Ten-Spielerin auf der Startliste stehen darf. Turnirdirektor Aljoscha Thron ist guter Dinge, dass der sportliche Wert des Turniers weiter immens steigen wird, nicht zuletzt auch durch die Vereinbarung, dass die Dotierung durch sukzessive Anhebung bis 2029 auf rund zwei Millionen Euro steigen wird. Dabei geht es nach Zielvorgabe der WTA auch um die Angleichung der Preisgelder bei Damen und Herren unter dem Stichwort Equal Prize Money. Die Chance auf großen Gewinn sollen Spielerinnen aus der hoffnungsvollen jüngeren deutschen Tennisriege bekommen, sie stehen auf der Liste der Wildcard-Anwärterinnen ganz oben. Das gehöre zur „Philosophie des Turniers“, so Thron. Weiterentwicklung steht auch mit Blick auf die Tennis-Fans an, auf den Match Courts 1 und 2 etwa, gelegen zwischen Kaiser-Wilhelms-Bad und dem Hauptspielplatz der Elite, dem Centre Court auf der Anlage des TC Bad Homburg im Kurpark. Das Privileg des freien Eintritts zu den Erstrundenspielen gilt hier von Anfang an. Bisher gab es dort nur Stehplätze, bei der vierten Ausgabe des Turniers werden 320 zusätzliche Sitzplätze auf einer Tribüne geschaffen, der Eintritt bleibt frei. Das wird auch so sein im Biergarten-Bereich vor dem Bad des Kaisers und seiner Statue, wo auf einer Großleinwand ausgewählte Matches vom Centre Court live übertragen werden.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Handel, Handwerk & Dienstleistung am Europakreisel Bad Homburg



Eine Vielfalt an Produkt- und Dienstleistungsangeboten wartet am Europakreisel in Bad Homburg auf Sie. Hier findet sich (fast) alles für (fast) alle Lebenslagen auf kurzem Fußweg. Und Parkplätze gibt es in der Regel auch (fast immer) direkt vor der Tür.

Die nachfolgenden Angebote stellen dabei nur eine kleine Auswahl dar. Mehr erleben und erfahren Sie direkt am Ort. Es lohnt sich also (wieder) einmal vorbeizugehen.

- ★ Praxis für Kinderzahnheilkunde – Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter
- ★ IT-Servicepakete sowie Sicherheit und Schutz von Daten für Ihr Unternehmen – egal, ob Handwerksbetrieb, Kanzlei, Arztpraxis oder Start-up
- ★ Super „Wasch- und Badetage“ für Ihr Fahrzeug, Premium Wagenpflege, Autogas und viele Angebote bis spätabends im Mini-Bistro von ARAL
- ★ Beratung und Hilfe bei Erwerb und Veräußerung von Immobilien – von der kostenfreien Immobilienbewertung bis zur Begleitung zum Notartermin bei Vertragsabschluss
- ★ Im HAIR SPA and BEAUTY genießen Sie Verwöhnerlebnisse für Haar und Haut im Einklang mit der Natur
- ★ Stilberatung, Konzeption, 3D-Planung und mehr... Küchenplanung aus Leidenschaft – SieMatic by Krampe begleitet Sie auf dem Weg zu Ihrer Traumküche
- ★ Notar und Rechtsanwälte für Arbeits-, Gesellschafts- und Immobilienrecht
- ★ Zum Führerschein mit Vollgas: als Crash-Kurs in sieben Werktagen oder als Ferien-Intensiv-Kurs

Die neue Wasch-Sensation am Europakreisel

Ab sofort haben wir eine neue Hochleistungswaschanlage in Betrieb, für höchste Ansprüche mit der wirkungsvollsten Hochdruckwäsche die es jemals gab.

Sauberes Auto – saubere Umwelt mit umweltfreundlicher Chemie.

Mini-Bistro • LOTTO • Geldautomat
Autogas (LPG) • Tchibo Coffee to go
Wagenpflege ab 69,95 €



ARAL Center

Bernd und Christoph Nau GbR
Louisenstr. 146 • 61348 Bad Homburg
Tel. 061 72 • 45 02 01

Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr • Sa. + So. 7.00 – 22.00 Uhr



- Arbeitsrecht
- Gesellschaftsrecht **Notar**
- Immobilienrecht

Frankfurter Landstraße 8 • 61352 Bad Homburg
Tel. 06172 - 944 17 20 • www.farberhutzel.de

**BIS 29.02.2024 ANMELDEN UND
200€* SPAREN**
+ GRATIS SIMULATOR-FAHRSTUNDE
+ ERSTE-HILFE-KURS GESCHENKT

Melde dich bis zum 29.02.2024 zum Führerschein an und spare 200€* beim Grundbetrag! Außerdem gibts eine gratis Simulator-Fahrtstunde in unserem Fahr Simulator und den Erste-Hilfe-Kurs geschenkt.

JETZT ANMELDEN UND DURCHSTARTEN!

Fahrschule Hochtaunus
InH.: Markus Leinberger *drive up your life*
www.fahrschule-hochtaunus.de

* Aktion gültig bis 29.02.2024 und nur bei Neuanmeldung für die Führerschein Klasse B oder A. Mit Fahrtstunde ist eine Übungsstunde gemeint. Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen kombinierbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Foto: © HomePixel/Stock



WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Eigentümern bieten wir eine kostenfreie Immobilienbewertung



Stefan Koch
GESCHÄFTSSTELLENINHABER
Bad Homburg

Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

PC 06172 / 928815
Louisenstr. 144
SPEZIALIST
Ihr Experte in Sachen PC - Service

HEIKE GRÄF

HAIR-SPA and BEAUTY



NATURFRISSEUR

61352 Bad Homburg
Tel. 0160 311 88 06
www.hg-hairspa.de

FOCUS TOP MEDIZINER 2023 KINDERZAHNHEILKUNDE

Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie benötigen eine auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Behandlung.

Ihr Kind soll unsere Praxis mit einem Lächeln verlassen.

Louisenstraße 148 D
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 9445690
www.erstezaehne.de

Praxis für Kinderzahnheilkunde
Dr. Nina Teubner

SieMatic
BY KRAMPE

Louisenstraße 148 b | 61348 Bad Homburg
www.siematic-krampe.de

97 Jahre Aral-Tankstelle am Europakreisel



Am 15.6.1927 wurde am heutigen Standort die erste Zapfsäule in Betrieb genommen. Zu einer Zeit, in der es Benzin ansonsten nur in Drogerien oder Kolonialwarenläden gab. Die Kundschaft wurde damals noch im weißen Kittel bedient.



Neueste Autowaschanlage mit VDA-Waschsiegel
Neu: Bei allen Waschvorgängen erfolgt eine maschinelle Reinigung mit Wasserhochdruck und zusätzlich gibt es ein Waschprogramm für SUVs und Cabrios.



Bereits Ende der 30er Jahre entstand der erste feste Anbau. Und auch in den folgenden Jahrzehnten wurde die Tankstelle immer wieder aufs Neue den Erfordernissen einer sich ständig modernisierenden Welt angepasst.



Heute ist die Aral Tankstelle am Europakreisel auf dem neuesten Stand der Technik und die beiden Betreiber, Bernd und Christoph Nau, bieten ihren Kunden mittlerweile mehr als nur Benzin und Diesel.

Autogas (LPG)

Kunden können ihr Auto in Ruhe mit Gas betanken und bleiben stets im Trockenen stehen, auch wenn es regnet. Das ist nicht an jeder Tankstelle selbstverständlich.

Angebote im Mini-Bistro

Für den kleinen Hunger zwischendurch oder wenn es einmal schnell gehen soll, warten eiskalte und heiße Angebote auf Sie: belegte Baguettes, Croissants, Bockwurst, Tchibo-Coffee to Go und vieles mehr.

Zeitungen, Zeitschriften und Lotto-Shop

Eine vielfältige Auswahl rundet das Angebot der Aral-Tankstelle am Europakreisel ab.

Eine Tankstelle, die übrigens nicht wie üblich von einem Pächter, sondern von ihren Besitzern Bernd und Christoph Nau mit Herz und Seele betrieben wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Nau und Team

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 6 – 22 Uhr, Samstag & Sonntag 7 – 22 Uhr

Louisenstraße 146 • Bad Homburg • Tel. 06172 - 450201

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

24. Februar bis 1. März 2024

Widder



21. 3. – 20. 4.

Ihr Charme allein wird jetzt leider nicht ausreichen, um Ihre Vorgesetzten von Ihrem Plan zu überzeugen. Da müssen schon ein paar stichhaltige Argumente her!

Waage



24. 9. – 23. 10.

Etwas Geheimnisvolles umgibt Sie derzeit, was Sie interessant und begehrenswert macht. Begriffe wie Zurückhaltung und Schüchternheit sollten Sie aus dem Wortschatz streichen.

Stier



21. 4. – 20. 5.

Sie müssen sich mehr Zeit nehmen, um zu entspannen. Vielleicht sollten Sie auch einmal andere Methoden ausprobieren, als einfach auf der Couch zu liegen.

Skorpion



24. 10. – 22. 11.

Gönnen Sie sich ein wenig Ruhe oder ein paar nette Stunden mit dem Partner, der möchte mit Ihnen ohnehin so einiges besprechen, was auch für Sie von Bedeutung ist.

Zwilling



21. 5. – 21. 06.

Sie können stolz auf das sein, was Sie geschafft haben. Doch schon überlegen Sie, was Sie als Nächstes angehen wollen. Dabei täte Ihnen aber eine kleine Pause ganz gut.

Schütze



23. 11. – 21. 12.

Sie reagieren schnell gereizt, wenn die Dinge nicht genau so verlaufen, wie Sie es gerne hätten: Doch damit lösen Sie keine Probleme, sondern schaffen lediglich Neue.

Krebs



22. 6. – 22. 7.

Jemand kann und möchte Sie unterstützen – nehmen Sie die Hilfe ruhig an. Selbst eine persönliche Beziehung bleibt von diesen Erneuerungstendenzen nicht unberührt.

Steinbock



22. 12. – 20. 1.

Wenn es um Ihre Kompetenzen geht, scheuen Sie sich nicht, deutlich Krallen und Zähne zu zeigen. Dabei werden Sie von ganz unerwarteter Seite Unterstützung erhalten.

Löwe



23. 7. – 23. 8.

Die Unentschlossenheit einer bestimmten Person ärgert Sie immer mehr. Machen Sie deutlich, dass Sie aus einem Projekt aussteigen, wenn jetzt nicht Entscheidungen fallen.

Wassermann



21. 1. – 19. 2.

Ihr Glücksstern funkelt derzeit besonders hell. Das darf Sie aber nun nicht dazu verleiten, völlig über die Stränge zu schlagen: Fordern Sie das Schicksal nicht heraus.

Jungfrau



24. 8. – 23. 9.

Sie haben ganz schnell den Punkt identifiziert, der dafür sorgt, dass es hin und wieder ordentlich ruckelt. Jetzt gilt es dafür zu sorgen, dass die Stelle geglättet wird.

Fische



20. 2. – 20. 3.

Zeigen Sie mehr Interesse an den Wünschen Ihrer Lieben. Die fühlen sich schon ein wenig vernachlässigt, weil Sie sich für alles Mögliche engagieren, aber nicht für sie ...

Aufräumaktion zum Schutz der Tiere



Etwa 20 Helfer trafen sich am Samstag zu einer großen Aufräumaktion im Wald am Ende der Braumannswiesen von Dornholzhausen. Dort waren vor Kurzem jede Menge Glasscherben, Porzellanreste und Tonscherben entdeckt worden. Ein Fund, der die Organisatorin der jährlichen Krötenrettungsaktion des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND), Heike Bergmeier, alarmiert hatte. Unzählige Glasstücke, die scharfkantig aus dem Boden ragten, überzeugten auch die Fachbereichsleiterin Klimaschutz, Umwelt und Mobilität, Claudia Richter, und den städtischen Ranger Boris Heinrich, dass hier eine Sammelaktion schnellstens vor der beginnenden Krötenwanderung nötig ist. Kurzerhand organisierten die Ehrenamtlichen vom BUND Bad Homburg diese Sammelaktion. Auch Ortsvorsteherin Simone Loewen sagte sofort zu und brachte Ortsbeiratsmitglied Dr. Tobias Nägle und Anwohner aus dem Stadtteil mit. Die Stadt sorgte für tatkräftige Unterstützung durch den Betriebshof. Mit Müllzangen, Eimern und Müllsäcken gewappnet wurde das Gebiet vorsichtig durchschritten und abgesucht. Besonders in den Bachläufen lagen viele Glasscherben, die im Wald lebenden Tieren schnell gefährlich werden können. Mit vereinten Kräften war die Ladefläche des Betriebshof-Lasters nach zwei Stunden gut gefüllt. Alle waren sich einig, dass noch eine zweite Aktion nötig sein wird. Mutmaßlich handelt es sich dort um eine alte Mülldeponie.

Foto: BUND

Krötenretter gesucht

Bad Homburg (hw). Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) sucht für die Rettungsaktion der Erdkröten in Dornholzhausen Helfer. Mitmachen können Erwachsene und Kinder ab Grundschulalter. Wer einmal oder zweimal pro Woche abends Zeit hat, ist herzlich eingeladen. Die Aktion beginnt je nach Witterung ab Anfang März und dauert circa vier Wochen. Auf dem Weg zu ihrem Laichplatz, dem Forellenteich, müssen die Tiere bei der jährlichen Wanderung einige Straßen überqueren. Hier braucht es Hilfe, damit möglichst wenige Tiere überfahren werden. Kontakt: Heike Bergmeier im Internet unter www.bund-hochtaunus.de.

Klezmer-Quartett

Bad Homburg (hw). Die evangelische Kirchengemeinde Gonzenheim plant für Sonntag, 25. Februar, um 17 Uhr ein Konzert mit dem Klezmer-Quartett „Naschuwa“. Der Abend verspricht jüdische Musik mit Elementen aus Balkan, Orient und Jazz, durch die sich Melancholie und viel Humor zieht. Das Konzert findet in der Kirche statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Kammerchor singt Passionsmusik

Hochtaunus (how). Der Kammerchor Hochtaunus veranstaltet am Sonntag, 25. Februar, ein Konzert mit romantischer Passionsmusik in der evangelischen Kirche Seulberg. Auf dem Programm stehen A-cappella-Werke unter anderem von Josef Gabriel Rheinberger, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms, Anton Bruckner und Francis Poulenc. Der Kammerchor Hochtaunus ist eine gemeinsame Initiative von Hochtaunuskreis und Sängerkreis Hochtaunus. Entstanden ist er aus der Idee heraus, Mitgliedern und Ehemaligen des Jugendchors Hochtaunus eine Möglichkeit zu bieten, sich in diesem Format anspruchsvolle Chorkliteratur zu erarbeiten. Der Chor steht unter der Leitung von Tristan Meister. Musikfreunde im Taunus kennen ihn als Dirigenten des Jugendchors Hochtaunus, daneben leitet er auch das Wormser Kammerensemble, den Beethovenchor Ludwigshafen, den Knabenchor Cantus Juvenum Karlsruhe und das von ihm gegründete Ensemble „Vocapella Limburg“, mit dem er vielfach preisgekrönt wurde. Sein Debüt gab der Kammerchor Hochtaunus im Jahr 2021 in der Frauenfriedenskirche Frankfurt am Main und der Erlöserkirche Bad Homburg; nach einer Coronapause kann jetzt an die begonnene Arbeit angeknüpft werden. Künftig soll der Kammerchor jährlich arbeiten und konzertieren. In seiner aktuellen Arbeitsphase hat sich der Kammerchor auf romantische Chorwerke konzentriert. Sein Programm präsentiert er am 23. Februar in der Stiftskirche in Stuttgart im Rahmen der „Stunde der Kirchenmusik“, am 24. Februar in der Heilig-Geist-Kirche in Mannheim und schließlich am 25. Februar im heimischen Taunus: Um 17 Uhr beginnt das Konzert in der evangelischen Kirche in Seulberg. Karten zu zwölf Euro (Schüler und Studierende acht Euro) gibt es an der Abendkasse. Mehr über den Chor gibt es im Internet unter www.kammerchor-hochtaunus.de sowie auf Youtube.

... Sie finden es bestimmt in unseren umfangreichen Kleinanzeigen auf den Seiten 12 – 13.

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Egal, was Sie suchen ...

... Sie finden es bestimmt in unseren umfangreichen Kleinanzeigen auf den Seiten 12 – 13.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos

wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	6	9	3	8				
	1	3			7			
7				5	9			
1		4			5	3	2	
				3				
	7	6	8			9		4
			7	9				2
			6			8	7	
				4	8	1	3	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	5	6	3	4	9	1	2	8
1	8	9	6	2	7	4	5	3
2	4	3	8	5	1	6	7	9
8	7	1	2	3	4	5	9	6
5	9	4	7	1	6	3	8	2
6	3	2	9	8	5	7	4	1
9	1	5	4	6	8	2	3	7
4	2	8	1	7	3	9	6	5
3	6	7	5	9	2	8	1	4

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Die Bad Homburger Woche sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Stedter Weg / Gluckensteinweg / Oberste Gärten

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

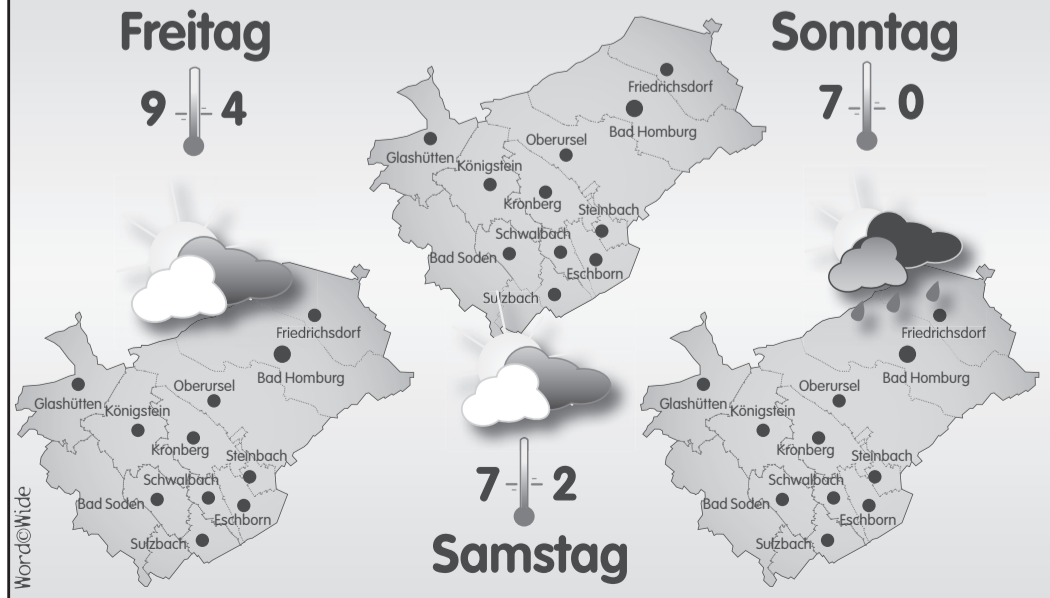
DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

9 - 4

Sonntag

7 - 0



Mit den Fingern das Römerkastell begreifen

Hochtaunus (a.ber). Wenn man den Worten von Saalburg-Direktor Dr. Carsten Amrhein folgt, wird uns das neue Tastmodell, das nun am Eingang des Römerkastells steht und sehbehinderte und blinde Menschen einlädt, die Saalburg zu erfühlen und zu begreifen, lange überdauern. „Wir als Archäologen wissen, dass Bronzefunde fast unverwundlich sind“, sagte Amrhein bei der Präsentation der dreidimensionalen Darstellung der heutigen Saalburg. Gemeinsam mit Yon-Hi Yim-Siegels vom International Women's Club Frankfurt (IWC) und vielen weiteren Clubmitgliedern enthüllte der Saalburg-Direktor das Tastmodell aus Bronze, das der IWC Frankfurt gespendet hat.

„Der Mensch begreift etwas, wenn er es wortwörtlich begreift und ertastet, besonders gut“, so Dr. Carsten Amrhein. Das Tastmodell im Maßstab 1:250 steht auf einem auch mit Rollstühlen unterfahrbaren Sockel und bietet eine realistische Darstellung des Kastells mit vielen erfühlbaren Details: Die sechs großen Gebäude der Saalburg und das ganze Areal mit samt der umlaufenden Mauer sind in sogenanntem Corten-Stahl nachgebildet; die Zeichnungen der Gebäude sind in erhabenen Großbuchstaben und darunter laufender Braille-Blindenschrift geschrieben. Mit den Fingern können nicht nur Menschen mit Sehbehinderung, sondern alle Besucher über die Mauern, Häuser und das Gelände streichen, Feinheiten der Bodenbeschaffenheit begreifen. Sogar die Abschüssigkeit des gesamten Bauwerks, „das auch heute noch ein bisschen nach Norden hin ins ‚Barbaricum Hintertaunus‘ schief herunterhängt“, wie der Saalburg-Direktor erklärte, ist dargestellt. Das Tastmodell gibt nun allen Besuchern die Möglichkeit, sich schon vor dem Eintritt durch das große Tor der Saalburg im Museumsareal zu orientieren.

Yon-Hi Yim-Siegels, die 2020 als damalige Clubpräsidentin des IWC die Idee zu diesem Spendenprojekt hatte, probierte gemeinsam mit Clubfreundinnen begeistert die Möglichkeiten des Modells aus, das Spezialisten der Kunstgießerei Pfeifer aus Stadtallendorf nach exakter Darstellung des Geländes mittels Drohnen-Scans und den Bauplänen der Gebäude anfertigten. „Ich hatte mir damals, in der Coronazeit, das Motto ‚Begegnungen‘ für



Fühlen, sehen und begreifen: Eine Delegation des International Women's Club Frankfurt probiert das von den Mitgliedern gespendete Saalburgmodell aus Bronze aus. Foto: a.ber

mein Präsidentschaftsjahr gewählt. Mit dem Bronze-Tastmodell der Saalburg, für das wir alle kräftig gespendet haben, wollte ich zu etwas beitragen, das einen starken sozialen Aspekt hat und allen Altersstufen zugute kommt“, sagte Yim-Siegels. Für die Museumspädagogen der Saalburg, Rüdiger Schwarz und Gerd Herrmann, ist das Tastmodell ein wichtiger Fortschritt für die Wissensvermittlung über die Römerzeit im Taunus. Bisher mussten sie bei ihren speziellen Führungen für blinde und sehbehinderte Besucher mit kleinen betastbaren Papp-Folien arbeiten. „Das Tastmodell gibt uns ganz neue Möglichkeiten. Man kann sich auch mit ganzen Schulklassen oder Gruppen um den Tisch stellen und Orientierung geben“, so Rüdiger Schwarz. Direktor Carsten Amrhein dankte den Spenderinnen des IWC „für die großzügige Stiftung“ und lud alle Damen zu einer schmackhaften Römer-Mahlzeit in die „Taverne“ ein.



Yon-Hi Yim-Siegels vom IWC und Saalburg-Direktor Dr. Carsten Amrhein enthüllen das Tastmodell des Römerkastells am Eingang zur Saalburg, das in Zukunft Menschen mit Sehbehinderung und allen anderen Besuchern eine Orientierung ermöglichen wird. Foto: a.ber

Betrug durch angebliche Hellseherin

Bad Homburg (hw). Am Dienstag vergangener Woche wurde eine Bad Homburgerin Opfer von Betrügerinnen, als sie durch die Innenstadt ging. Die ältere Dame befand sich gegen 12 Uhr in der Louisenstraße, als sie von einer Frau angesprochen wurde. Es handelte sich um eine angebliche Hellseherin, die der Frau voraussagte, dass ihr Sohn bald sterben werde. Durch ein Ritual könne der Tod jedoch verhindert werden. „Zufällig“ kam eine zweite Frau hinzu, die bestätigte, dass die Hellseherin auch ihr schon geholfen habe.

Zunächst gingen alle drei Frauen durch den Kurpark. Dort erklärte die Wahrsagerin, dass für das Ritual das Geld der sorgenvollen Mutter benötigt werde. Deshalb holte diese zusammen mit der zweiten Frau ihr Bargeld von zu Hause. Alle drei trafen sich anschließend erneut im Kurpark. Dort setzten sie sich auf eine Parkbank und vollzogen das Ritual. Dabei wickelte die Hellseherin das Geld in ein Tuch und gab dieses an die ältere Dame zu-

rück. Nach Beendigung des Rituals verschwanden die beiden Frauen. Erst später bemerkte die Bad Homburgerin, dass sie auf zwei Betrügerinnen hereingefallen war, die während des Rituals das Geld gegen Zeitungspapier ausgetauscht hatten. Die Betrügerinnen wurden als etwa 1,65 Meter groß mit osteuropäischem Phänotyp beschrieben. Beide sprachen fließend Russisch. Die angebliche Hellseherin war etwa 60 Jahre alt, hatte dunkelbraun gefärbte Haare mit grauem Ansatz und trug einen dunklen Mantel und eine schwarze Hose. Ihre Komplizin war etwa 65 Jahre alt, hatte blonde Haare, die zu einem Dutt zusammengebunden waren. Sie trug einen dunkelblauen Mantel und eine schwarze Hose. Die Polizei bittet um Zeugenhinweise. Wer hat die zwei beziehungsweise drei Frauen und/oder das Ritual am Dienstagmittag im Kurpark gesehen oder Beobachtungen in der Innenstadt gemacht? Hinweise werden unter Telefon 06172-1200 entgegengenommen.

Kunst mit viel Humor betrachtet

Bad Homburg (hd). Am Freitagabend wurde in der Aula des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) viel gelacht. Autor und Stand-up-Comedian Jacob Schwerdtfeger las aus seinem Buch „Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist Kunst“ vor, in dem er mit viel Witz und Satire über Kunst in der Welt schreibt. Schulleiter Jochen Henkel und Nina Salus-Flohr, die den Bad-Homburg-Stopp Schwerdtfegers auf seiner Deutschlandtournee ermöglichte, begrüßten die Zuhörer. Die Idee für das Buch, so berichtete der studierte Kunsthistoriker Jacob Schwerdtfeger, sei entstanden, weil ihm die Kunstbücher, die bisher existierten, alle zu trocken und langweilig gewesen seien. Es sei an der Zeit gewesen, ein Buch zu schreiben, das Kunst mit Humor behandelt. So ging Schwerdtfeger in seiner Lesung auf ungewöhnliche Kunstwerke ein wie beispielsweise das schwarze Quadrat von Kasimir Malewitsch, das für großes Diskussionspotenzial im 20. Jahrhundert gesorgt

hatte. Doch auch das „Nike“-Symbol, der sogenannte „Swoosh“, wurde von Schwerdtfeger angesprochen. Denn was soll das Logo überhaupt darstellen? Viele wissen, der „Swoosh“ steht für Energie und Bewegung, aber man weiß nicht, was das Logo darstellt. Das sei überhaupt das Faszinierende an abstrakter Kunst, so der Autor.

Höhepunkt des Abends dürfte die unvergessliche Zugabe gewesen sein, die der Comedian und Freestyle-Rapper dem Publikum bot: Gegen Ende der Lesung animierte Schwerdtfeger nämlich sein Publikum, ihm beliebige Wörter zu nennen. Diese verwandelte der Autor in Reime und machte daraus einen Freestyle-Rap. So kam es, dass Schwerdtfeger Wörter wie „Fischklotz“ und „Getränkedose“ miteinander verbinden musste, was das Publikum mächtig amüsierte.

Eines ist sicher: Die Lesung war ein voller Erfolg und wird den Zuhörern noch lange in positiver Erinnerung bleiben.



Langweilige Texte über die Kunst findet Jacob Schwerdtfeger, wie man unschwer erkennen kann, nicht gut. Foto: hd

Bargeld nach Bankbesuch geraubt

Bad Homburg (hw). Am Samstag wurde einem 21 Jahre alten Bad Homburger Bargeld nach einem Bankbesuch geraubt. Als er die Täter dann verfolgte, wurde er zudem verletzt. Der Geschädigte hatte an einem Geldautomaten Bargeld abgehoben. Als er das Bargeld in seiner Geldbörse verstauen wollte, sprach ihn ein Mann an, entriss ihm unvermittelt das Bargeld und flüchtete mit einer weiteren Person. Der Geschädigte und seine gleichaltrige Freundin verfolgten beide Personen und konnten den Begleiter antreffen. Als dieser dann mit dem Sachverhalt konfrontiert wurde, kam es zu einer Rangelei, in deren Folge der Geschädigte auf seine Begleitung stürzte. Als beide am Boden lagen, trat der zweite Täter nach dem Geschädigten. Beide Täter konnten flüchten. Der Geschädigte wur-

de leicht verletzt. Der Haupttäter wurde wie folgt beschrieben: etwa 1,70 Meter groß, zwischen 16 und 25 Jahre alt, südländische Erscheinung, dunkle lockige Haare mit einem „Undercut“. Bekleidet war er mit einem grünen Pullover mit weißer Aufschrift und einer grünen Jogginghose. Der zweite Täter war etwa 1,70 Meter groß, zwischen 16 und 22 Jahre alt, südländische Erscheinung. Er hatte kurze schwarze Haare mit Seitenscheitel, trug eine silberfarbene oder graue Daunenjacke, eine weiße Jogginghose und helle Schuhe. Zeugen können sich unter Telefon 06172-1200 oder per E-Mail an kvd.bad.homburg.ppwh@polizei.hessen.de melden. Hinweise können auch über die Online-Wache der Polizei Hessen unter www.polizei.hessen.de gegeben werden.

Trauer um Hans-Jürgen Siekmann

Bad Homburg (hw). Die Freunde des Carneval (FdC) trauern um Hans-Jürgen Siekmann, der am Rosenmontag nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 86 Jahren verstorben ist. „Nicht nur bei seinem Heimatverein, dem FdC, war Jürgen, wie er von allen genannt wurde, sehr geschätzt. Er war durch seine stimmungsvolle Art bei vielen Karnevalisten im Umkreis bekannt und beliebt. Er schaffte es noch mit 85 Jahren, das närrische Publikum mit seinen Gesangsnummern von den Stühlen zu holen. Seine spontanen Auftritte mit Hits wie ‚Rot sind die Rosen‘ oder ‚Die Vögelein von Titicacasee‘ wurden von alten und jungen Narren auf den Veranstaltungen immer wieder gefordert“, schreibt der Verein. Hans-Jürgen Siekmann kam 1952 zum FdC. Bei seinem Büttendoppel „Pit und Pat“ habe er es mit verschiedenen Partnern wie kaum ein anderer geschafft, seine Vorträge mit Leben und Spaß zu füllen. Er war aktiv im Elferat, als Kassierer im Vorstand, als Leiter der Vortragenden, begleitete seinen Verein auf Fahrten und half bei Festen und Veranstaltungen. 1988 wurde er als Hans-Jürgen I. mit Monika (Neumann) I. Teil des Bad Homburger Prinzenpaars. „Unvergessen ist bei seinen Vereinsfreunden seine Rolle als Opa Klappstock im FdC-Theaterstück ‚Eine Woche Eiermann‘“, schreibt der FdC. Im Jahr 2022 feierte Siekmann sein 60-jähriges Bühnenjubiläum. Mit Hans-Jürgen Siekmann verlieren der FdC und die Bad Homburger Narren nicht nur

den ältesten Aktiven auf der närrischen Bühne, sondern auch einen, der durch seine Heiterkeit, seinen Humor und seine Herzlichkeit viele Freunde hatte. „Das Mitgefühl der KG-Freunde des Carneval und des Bad Homburger Narrenrats gilt in dieser schweren Zeit seiner Familie, seinen Angehörigen und seinen Freunden.“ Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 1. März, um 11 Uhr auf den Hauptfriedhof in Friedrichsdorf, Taunusstraße 30, statt.



Hans-Jürgen Siekmann bei einem seiner Auftritte als Fiderler FdCler. Foto: FdC



PIETÄTEN

Trauer braucht Raum und Zeit.
Wir sind für Sie da...



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de



WIR GEDENKEN

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.



Amanda Groch
geb. Katter

* 22.05.1935 † 28.01.2024

In stiller Trauer
Claudia und Hasso mit Madeleine
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 26.02.2024, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt. Danach gehen wir in aller Stille auseinander.

Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung



Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

MEST
BESTATTUNGSHAUS

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN
Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 25. Februar

10 Uhr Winter-Kirche im Gmde.-Haus (G. Guist)



**Ev. Kirche
Köppern**
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 25. Februar

9.45 Uhr Gottesdienst im Gmde.-Haus (Trebeljahr)



**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 25. Februar

10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Nachbarschaftsraum Kirche Hugenottenstraße



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 25. Februar

10 Uhr Gottesdienst



**Ev.-methodistische
Kirche**
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 25. Februar

10.30 Uhr Abschiedsgottesdienst Pastorin Reinert (Reinert)



**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 24. Februar

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 25. Februar
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Tempel Talstraße 10
Telefon: 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und
15.30 Uhr (Spanisch)
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



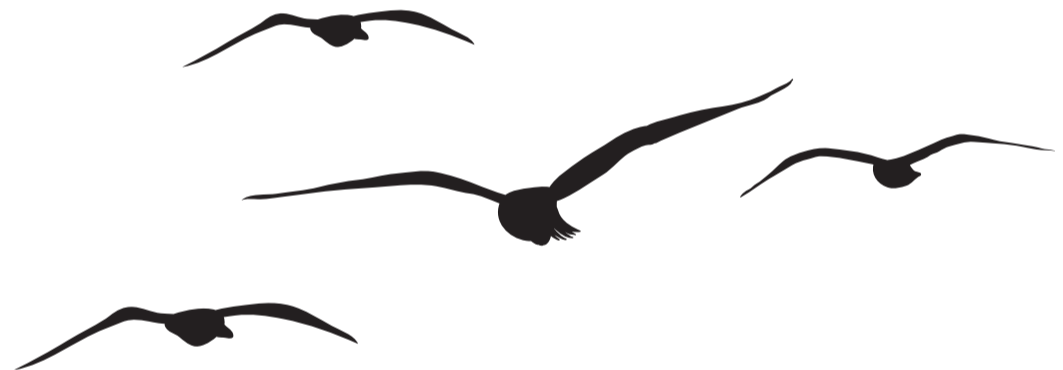
**Ev. Kirche
Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 24. Februar

10 Uhr Kinderkirche (G. Guist)

Sonntag, 25. Februar
10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Nachbarschaftsraum Kirche Hugenottenstraße



PFARREI ST. MARIEN



**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 25. Februar

9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Fastenpredigt



**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**
Am Kirchberg 2

Sonntag, 25. Februar

9.30 Uhr Eucharistiefeier



**Kapelle der
Maria-Ward-Schule**
Weinbergsweg



**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 25. Februar

11 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**
Auf der Schanze 24

Samstag, 24. Februar

18 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Februar

10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 25. Februar

11 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 24. Februar

18 Uhr Eucharistiefeier



WIR GEDENKEN

Wir müssen Abschied nehmen von
unserem lieben Freund

Walter Henss

* 11.09.1941 † 07.02.2024

Wir sind traurig, aber unendlich dankbar für
die gemeinsame Zeit mit ihm.

Familie Nicole und Philippe Yangala

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, dem 29. Februar 2024, um 13.30 Uhr
auf dem Seulberger Friedhof in Friedrichsdorf statt.

Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.
(Psalm 91,11)

Nach einem erfüllten Leben entschlief meine liebe Frau, unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Tante und Schwägerin



Brigitte Wiewrodt

geb. Hett
* 8. 10. 1940 † 18. 2. 2024

In Liebe und Dankbarkeit

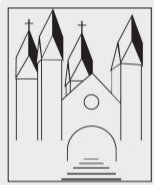
Ulrich Wiewrodt
Prof. Dr. Rainer und Prof. Dr. Dorothee Wiewrodt
mit Johannes, Benedikt und Luisa
Annette Wiewrodt und Dominik Ott
mit Sonja, Lisa, Nicolas und Joshua
Ulrike und Andreas Debus
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Montag, dem 26. Februar 2024, um 14 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.

Im Sinne von Brigitte freuen wir uns über eine Spende auf das Konto der Kolpingfamilie St. Johannes
DE 98 5125 0000 0066 0076 50 Kennwort: Brigitte



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche

Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 25. Februar
10 Uhr Orgelvesper



Ev. Christuskirche

Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 25. Februar
11 Uhr Gottesdienst (Marte)



Ev. Gemeinschaft

Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 25. Februar
10 Uhr Gottesdienst mit Renate Franz



Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf

Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 25. Februar
10 Uhr Gottesdienst Abendmahl (Marwitz)
11.15 Uhr Gottesdienst für Kleine und
Große, Gmde.-Haus Gartenfeld
18 Uhr Taizé-Andacht



Kath. Kirche St. Elisabeth

Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5
Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 25. Februar
9 Uhr Heilige Messe, anschl. Kirchenkaffee



Neuapostolische Kirche Westdeutschland

Gemeinde Bad Homburg

Im Oberen Stichel 9
Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 28. Februar
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230

E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelsporte.de

Sonntag, 25. Februar
11 Uhr Familien-Gottesdienst zur Tauferein-
nerung mit den Konfi-Kids in Ober-Erlen-
bach (Gerdes/Schild)
kein Gottesdienst in Ober-Eschbach



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 28. Februar
10 Uhr evangel. Gottesdienst (Bonnet)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde

Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 25. Februar
10 Uhr Familiengottesdienst



Ev. Waldenserkirche

Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 25. Februar
14.30 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung
von Pfarrer (Couard)



Kath. Kirche St. Martin

Ober-Erlenbach

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 24. Februar
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 25. Februar
9.30 Uhr Mini-Gottesdienst
10.30 Uhr Heilige Messe



Ev. Kirche Gonzenheim

Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 25. Februar
10 Uhr Gottesdienst/Kindergottesdienst
(Hund)

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

**Ofenstudio
Bad Vilbel**
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Bäume fällen, schneiden und
roden. Gartenpflege und Ge-
staltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen
www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de



Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Aufbruchstimmung fürs Zuhause

(DJD). Eine frische Wandfarbe sorgt auf schnelle und einfache Weise für Aufbruchstimmung im Zuhause. Für Vielfalt und einen individuellen Charakter sorgen etwa die sechs neuen Trendfarben von Schöner Wohnen-Farbe. So schafft zum Beispiel das sanfte Creme von Breezy eine buchstäblich frische Brise, während Seaside an einen Spaziergang am Meer erinnert. Für Wüstenwärme an den Wänden ist das Terrakotta-Braun von Arizona verantwortlich, während Crema, angelehnt an die Farbe einer guten Espresso-crema, für entspannte Momente sorgt. Der sanfte Grünton Olive bringt eine Atmosphäre der Ruhe, während Universe ins All entführt. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com gibt es einen Überblick zu allen Trends.



Wie ein Spaziergang am Meer: Für leichte Eleganz steht das Beige der Trendfarbe Seaside.

Foto: DJD/Schöner Wohnen Farbe/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
**Unser Leistungsprogramm
– jetzt zum Winterpreis:**
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-71 44 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

STELLENMARKT

**Nachhilfelehrer:innen
auch gerne Ü60**
für alle Fächer + Stufen
gesucht.
Tel. 0800 00 62 244

Studierende m/w/d
Wirtschafts- und
Finanzjournalismus gesucht
administration@drv-gmbh.de

Für unsere Verkaufsscheune am Spargel- und
Erdbeerfeld bei Bad Homburg-Obereschbach
suchen wir
zur Spargel- und Erdbeersaison
noch freundliches
Verkaufspersonal (m/w/d)
Bewerbungen an: jobs@bauer-wuerfl.de
Mo-Fr 10-12 Uhr Tel.: 06051 927118
Bauer Würfl
www.bauer-wuerfl.de

Verkäufer/in (m/w/d)
Obst und Gemüse
Vollzeit, 4x wöchentlich von
6.00 Uhr - 14.30 Uhr für
Wochenmarkt in Bad Homburg
und Oberursel gesucht.
Tel. 0177 - 7471033

Für Hausmeisterservice (Hallenwart) in Voll-, Teilzeit oder
Minijob ab sofort gesucht
Mitarbeiter (m/w/d)
Voraussetzung: handwerkliches Geschick, Bereitschaft zum
Früh-, Spät- und Wochenenddienst
Bei Interesse gerne Bewerbung an
Info@soko-friedrichsdorf.de oder unter **0177-1486100**

Für unsere Praxis in
Oberursel-Stierstadt
suchen wir Verstärkung
Wir bieten flexible
Arbeitszeiten und
Anstellungsmöglichkeiten,
sowie interessante
Aufstiegschancen und eine
überdurchschnittliche
Bezahlung.
Wir suchen engagierte
Physiotherapeuten
(m/w/d)
Melden Sie sich gerne für
weitere Infos oder zu einem
Gespräch.
Kontakt unter
praxis@physiofit-mouret.de
oder
Tel. 06171 - 923 84 84
oder 0176 - 3160 42 77

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab sofort einen
RÜSTIGE/N RENTNER/IN (m/w/d)
auf 538,-€ Basis für Catering-
Lieferungen und Tätigkeiten in
unserer Event-Location.
Wir freuen uns auf eine kurze
Bewerbung an bewerbung@feinkost-lautenschlaeger.de
LAUTENSCHLÄGER
seit 1907
FEINKOST LAUTENSCHLÄGER
BAD HOMBURG V.D.H.
TEL. 06172-60059-0
www.feinkost-lautenschlaeger.de
www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da

Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht
zum nächst möglichen Zeitpunkt einen
Schulsekretär (m/w/d)
in Vollzeit mit einer Arbeitszeit von 39 Stunden wöchentlich für die
Landgraf-Ludwig-Schule in Bad Homburg
Qualifikation:
• Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. Erfahrung in einer Büro­tätigkeit
Ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil finden Sie unter:
<https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/>
Ihre aussagefähige Bewerbung reichen Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form
bis zum 13. März 2024 unter
<https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/>
ein oder alternativ in schriftlicher Form an:
Kreisausschuss des Hochtaunuskreises
-Personalservice-
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 · 61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Mediengestalter gesucht!

**Bad Homburger
Woche**

**Oberurseler
Woche**

**Eschborner
Woche**

**Friedrichsdorfer
Woche**

**Steinbacher
Woche**

**Schwalbacher
Woche**

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg,
Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Wir brauchen zum schnellstmöglichen Eintritt einen

Mediengestalter (w/m/d)
für Digital- und Printmedien
in Festanstellung

Ihre Tätigkeiten

- Gestaltung und Satz von Anzeigen
- Satz und Layout von Sonderseiten und Sonderzeitungen
- Druckdatenaufbereitung
- Überprüfung gelieferter Daten
- Bildbearbeitung

Das erwarten wir von Ihnen

- Abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien oder vergleichbare Kenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit den gängigen Layout- und Bildbearbeitungsprogrammen (Adobe InDesign, Photoshop, Illustrator, Acrobat Pro, PitStop) am Mac
- Kenntnisse im Umgang mit Microsoft Office Programmen (Word, Excel)
- Gespür für Farbe, Form und Typografie
- Sorgfältige, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Sehr gute Teamfähigkeit

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung

Hochtaunus Verlag GmbH

– Geschäftsleitung –

Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 06171 / 62 88 0

www.hochtaunusverlag.de

STELLENMARKT

REINIGUNGSKRÄFTE (m/w/d) 

für mehrere Objekte in Teil-/Vollzeit und auf Minijob-Basis gesucht

WIR BIETEN: interessante & eigenverantwortliche Arbeit mit Bezahlung über Tarif

WIR ERWARTEN: Zuverlässigkeit, handwerkliches Geschick und ein Blick für's Detail

IHRE ARBEITSZEIT: z.B.: Objekt A, tägl. von 8-11 Uhr, Do von 8-12 Uhr. Andere Objekte mit unterschiedl. Arbeitszeiten


Bewerbungen bitte an: info@luma-gebauedereinigung.de oder **telefonisch ab 18 Uhr unter 06171-889885**

DESSOUS VON **Bous**

NEUES JAHR – NEUE CHANCEN

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **eine modisch begeisterte Mitarbeiterin,** die Vorkenntnisse im Verkauf hat und sich darauf freut, schöne Wäsche zu verkaufen. **Auf 538-Euro-Basis!**

Bewerbung per E-Mail: bous@dessousvonbous.de

 **Knappschaft Bahn See**

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See als Verbundsystem aus Sozialversicherung, Ärzten und Gesundheitsdiensten ist Träger von neun Reha-Kliniken.

Für unsere **Paul-Ehrlich-Klinik in Bad Homburg** suchen wir zum **01.08.2024** eine/einen

Mitarbeiterin/Mitarbeiter für die Medizinische Verwaltung (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit

Die Paul-Ehrlich-Klinik, Rehabilitationsklinik für Orthopädie und Psychosomatik mit 190 Patientenbetten sowie ca. 100 Mitarbeiter/innen ist nach der Qualitätsmanagement-Norm DIN EN ISO 9001:2015 und den Vorgaben der DEGEMED zertifiziert und verfolgt ein ganzheitliches Therapiekonzept.

Ihr Profil:

- Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten oder eine kaufmännische bzw. vergleichbare Berufsausbildung
- Wünschenswert sind Berufserfahrung im medizinischen Umfeld (Verwaltung)
- Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Eigenständiges Arbeiten, Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Organisationsfähigkeit und Flexibilität
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit den gängigen EDV-Programmen

Ihre Aufgaben:

- Vorbereitung und Versand von med. Entlassungsberichten
- Korrespondenz mit Patienten, Kostenträgern, Versorgungssämtern und medizinischen Diensten
- Allgemeine Aufgaben in der medizinischen Verwaltung (z.B. Bearbeitung von Nachsorgeverordnungen)
- Scannen und Archivierung von Patientenakten
- Unterstützung des Chefarztsekretariats

Wir bieten:

- Unter Berücksichtigung Ihrer bisherigen Berufserfahrung eine entsprechende Vergütung nach dem Tarifvertrag für die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (TV DRV KBS)
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (u.a. Zusatzversorgung, 30 Tage Urlaub)
- Ein angenehmes, kollegiales Betriebsklima
- Geregelt Arbeitszeiten
- Attraktive Angebote zur Gesundheitsförderung
- Corporate Benefits

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Noch unsicher, ob dies das Richtige für Sie ist? Rufen Sie uns an!

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See verfolgt aktiv das Ziel der beruflichen Förderung von Frauen und fordert deshalb qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Für Rückfragen zur ausgeschriebenen Position steht Ihnen im Vorfeld gerne Knaack (Chefarztsekretariat), unter der Tel.-Nr.: 06172 128-501 oder per E-Mail dunja.knaack@kbs.de, zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte, unter Angabe Ihrer möglichen Verfügbarkeit, per E-Mail an:

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See Paul-Ehrlich-Klinik
- Chefarztsekretariat -
Landgrafenstraße 2-8 · 61348 Bad Homburg
E-Mail: dunja.knaack@kbs.de

Bewerbungsfrist: 31.03.2024

Hinweis zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst und zur Abwicklung des Bewerbungs- und ggf. Einstellungsverfahrens gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit größter Sorgfalt nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.

Verstärkung gesucht!

Bad Homburger Woche	Oberurseler Woche	Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche	Steinbacher Woche	Schwalbacher Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Wir suchen einen Redakteur (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Artikel schreiben und fotografieren
- Termine besetzen, Themen recherchieren, Geschichten generieren
- Redigieren und layouten
- Kontakt mit Kommunen, Vereinen, Institutionen und Lesern pflegen
- Termine erfassen und Terminkalender pflegen

Das erwarten wir von Ihnen

- Gute Regionalkenntnisse, Kompetenz in kommunalen Themen, effektive Recherche sowie gutes Gespür für Geschichten
- Stil- und Sprachsicherheit
- Teamfähige, flexible, zuverlässige und kreative Arbeitsweise sowie hohes Engagement und Eigeninitiative
- Kommunikations- und Kritikfähigkeit sowie Selbstständigkeit

Sind Sie an dieser Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH
- Geschäftsleitung -
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de



Verstärkung gesucht!

Bad Homburger Woche	Oberurseler Woche	Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche	Steinbacher Woche	Schwalbacher Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen Mitarbeiter (m/w/d) für den Anzeigenverkauf im Angestelltenverhältnis zur Verstärkung unseres Verkaufsteams.

Ihre Aufgaben

- Sie betreuen den vorhandenen Kundenstamm persönlich sowie telefonisch
- akquirieren neue Kunden

Der Erfolg Ihrer Tätigkeit zeigt sich im Verkauf von Anzeigen und Sonderwerbeformen, der Beratung, der Auftragsabwicklung bis hin zum Nachverkaufs-Service.

Ihr Anforderungsprofil

Sie verfügen über

- Verkaufserfahrung, idealerweise in der Vermarktung von Medien
- ein sicheres fachliches und persönliches Auftreten
- einen versierten Umgang mit dem Computer

Zu Ihren Stärken zählen

- Verhandlungsgeschick und Abschlussstärke
- Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
- hohe Kundenorientierung und Kommunikationsstärke
- Teamfähigkeit
- Spaß am Verkaufen

Es erwartet Sie eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH
- Geschäftsleitung -
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de

Medizinische Fachangestellte (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit gesucht

Taunusstraße 1 • 61449 Steinbach
Tel.: 0171 4785389
Email: praxis@dr-med-orth.de



MAAS-NATUR.DE
ÖKOLOGISCH MODE – FAIR PRODUZIERT – SEIT 1985

Wir sind Maas Natur, Pionier im Bereich der grünen Mode und Familienunternehmen aus dem Herzen Ostwestfalens. Unsere besondere Leidenschaft gilt nachhaltig und fair produzierten Textilien, Accessoires und Naturwaren. Zur Verstärkung unseres Filialteams **Bad Homburg** suchen wir **ab sofort** in Voll- und Teilzeit eine/einen

VERKÄUFER/IN (M/W/D)

DAS ERWARTET SIE BEI UNS:

- eine sinnstiftende Tätigkeit
- Gestaltungsspielräume für eigene Ideen
- ein unbefristeter Arbeitsvertrag
- flexible Arbeitszeitmodelle
- flache Hierarchien und ein herzliches Filialteam
- Teamevents
- attraktive Rabatte für Mitarbeitende
- frisches Obst und kostenlose Getränke
- u.v.m.

Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie uns einfach ganz bequem per E-Mail an bewerbung@maas-natur.de senden.




 **Knappschaft Bahn See**

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See als Verbundsystem aus Sozialversicherung, Ärzten und Gesundheitsdiensten ist Träger von neun Reha-Kliniken.

Für unsere **Paul-Ehrlich-Klinik in Bad Homburg** suchen wir zum **01.07.2024** eine/n

Malerin / Maler (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit

Die Paul-Ehrlich-Klinik, Rehabilitationsklinik für Orthopädie und Psychosomatik mit 190 Patientenbetten sowie ca. 100 Mitarbeiter/innen ist nach der Qualitätsmanagement-Norm DIN EN ISO 9001:2015 und den Vorgaben der DEGEMED zertifiziert und verfolgt ein ganzheitliches Therapiekonzept.

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Maler und Lackierer
- Erweiterte berufliche Fertigkeiten wünschenswert (z. B. Trockenbaufertigkeiten, Fliesenlegerfertigkeiten)
- Hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Organisationsfähigkeit und Flexibilität
- Sorgfältige, gewissenhafte und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Freundliches und zuvorkommendes Verhalten
- Wirtschaftliches Denken und Handeln
- Fahrerlaubnisklasse B (für Besorgungen von Arbeitsmitteln)
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Ihre Aufgaben:

- Durchführen von Renovierungs- und Sanierungsarbeiten (u. a. Tapezieren und Streichen von Decken und Wänden)
- Verputz- und Spachtelarbeiten
- Instandhaltung
- Bodenbelagsarbeiten
- Weitere Arbeiten der Abteilung im Innen- und Außenbereich (Grünanlagenpflege)
- Unterstützung bei abteilungsübergreifenden Aufgaben

Wir bieten:

- Unter Berücksichtigung Ihrer bisherigen Berufserfahrung eine entsprechende Vergütung nach dem Tarifvertrag für die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (TV DRV KBS)
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (u.a. Zusatzversorgung, 30 Tage Urlaub)
- Ein angenehmes, kollegiales Betriebsklima
- Geregelt Arbeitszeiten
- Attraktive Angebote zur Gesundheitsförderung
- Corporate Benefits

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Noch unsicher, ob dies das Richtige für Sie ist? Rufen Sie uns an!

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See verfolgt aktiv das Ziel der beruflichen Förderung von Frauen und fordert deshalb qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Für Rückfragen zur ausgeschriebenen Position steht Ihnen im Vorfeld gerne Herr Gebhardt-Unkel, unter der Tel.-Nr.: 06172 128-601 oder per E-Mail david.gebhardt-unkel@kbs.de, zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte, unter Angabe Ihrer möglichen Verfügbarkeit, per E-Mail an:

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See Paul-Ehrlich-Klinik
David Gebhardt-Unkel (stv. Kaufmännische Leitung)
Landgrafenstraße 2-8 · 61348 Bad Homburg
Tel.-Nr.: 06172-128 601 · E-Mail: bad-homburg-personal@kbs.de

Bewerbungsfrist: 15.03.2024

Hinweis zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst und zur Abwicklung des Bewerbungs- und ggf. Einstellungsverfahrens gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit größter Sorgfalt nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.

**FACHANWALT ARBEITSRECHT
BAD HOMBURG**

- Erfahrung aus mehr als 30 Jahren anwaltlicher Tätigkeit
- Für Arbeitnehmer und Arbeitgeber
- Von führenden Rechtsschutzversicherungen empfohlen



Basler Straße 3
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 179 168 2

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

**Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!**

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

**Ein Service für die Leser der Bad Homburger
Friedrichsdorfer
Woche****Hotline: 069 13 40 400****AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +**

GLENN MILLER ORCHESTRA
directed by Wil Salden
Alte Oper Frankfurt
25.02.2024, 18.00 Uhr 62,00 – 72,25 €

Feuerwerk der Turnkunst - on stage
Alte Oper
10.03.2024, 20.00 Uhr ab 45,50 €

SJAEILLA - Welteinklang
Frankfurter Dom
15.03.2024, 20.00 Uhr 12,10 – 23,40 €

**DEUTSCHES SYMPHONIEORCHESTER
BERLIN**
Alte Oper Frankfurt
17.03.2024 29,00 – 85,00 €

THOMAS HAMPSON - Bariton
Alte Oper Frankfurt
18.03.2024, 20.00 Uhr 48,00 – 95,00 €

J. S. BACH - JOHANNESPASSION
Dreikönigskirche Frankfurt
24.03.2024, 18.00 Uhr 34,70 €

YUNDI PLAYS MOZART
Alte Oper Frankfurt
13.04.2024, 20.00 Uhr 57,65 – 170,50 €

ROBIN HOOD - das Musical
mit der Musik von Chris de Burgh
Alte Oper Frankfurt
22.04.2024 ab 32,40 €

IGOR LEVIT, Klavier
Berliner Barocksolisten
Alte Oper Frankfurt
27.03. - 06.04.2024 46,80 – 90,80 €

DAVID GARRETT TRIO
Alte Oper
10. + 11.05.2024, 20.00 Uhr ab 73,00 €

DIRTY DANCING
Das Original live on Tour
Alte Oper Frankfurt
03. - 14.07.2024 ab 47,40 €

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL +**

„Ball im Savoy“
Revue-Operette von Paul Abraham
Stadthalle Eschborn
24. + 25.02.2024 ab 10,00 €

CHOPINIADÉ - Julius Asaf
Stadthalle Oberursel
03.03.2024, 18.00 Uhr ab 22,00 €

Schtonk!
Stadttheater Oberursel
04.03.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

Christoph Gilsbach „Der Wanderer“
Alte Wache Oberstedten
15.03.2024, 20.00 Uhr 19,70 €

Héloïse Carlean-Jones
Kammermusik mit Harfe Solo
Hospitalkirche Oberursel
14.04.2024, 17.00 Uhr 22,00 €

Rena Schwarz „Comedy“
Alte Wache Oberstedten
26.04.2024, 20.00 Uhr 19,70 €

Amadeus
Stadttheater Oberursel
26.04.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

„HEILIG ABEND“ -

Ein gar nicht weihnachtliches Stück
Kunsthöhle Portstraße Oberursel
14. + 15.06.2024, 20.00 Uhr 17,00 €

Garnier's Keller Friedrichsdorf
26. + 27.04.2024,
03. + 04.05.2024, 20.00 Uhr 17,00 €

Matchbox Bluesband feat. Rainer Weißbecker
Kunsthöhle Portstraße Oberursel
05.05.2024, 17.00 Uhr 22,00 €

„Die erfolgreiche Frau“ - Theater
Alte Wache Oberstedten
16.05.2024, 20.00 Uhr 19,70 €

Dietrich Faber: „positiv!“
Alte Wache Oberstedten
21.06.2024, 20.00 Uhr 19,70 €

SaxLAN - Saxophonorchester
Hospitalkirche Oberursel
30.06.2024, 17.00 Uhr 22,00 €

**EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFT
ALT ORSCHEL**
„Kriesch ich en Wein...“
20. - 22.06.2024, 19.30 Uhr ab 25,40 €

Pit Hartling wirkt Wunder
29.06.2024, 18.00 Uhr ab 28,00 €

Äppelwoi Bingo
09.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Bäppi und die Hessebube
10.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Magic Monday Show
23. + 24.08.2024, 19.30 Uhr ab 28,00 €

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG**

„Die Äppel Show“ Eine hessische Revue
Deutsches Äppelwoi Theater im
Kurhaus Bad Homburg
ab 19.01.2024, immer freitags ab 23,40 €

**4. Orchesterkonzert der
Bad Homburger Schlosskonzerte**
Kurtheater Bad Homburg
02.03.2024, 19.30 Uhr ab 35,00 €

Peter Kurth & Jeanette Hain
lesen aus H. Mann „Professor Unrat/
Der blaue Engel“
Kurtheater Bad Homburg
03.03.2024, 17.00 Uhr ab 36,30 €

Die Eiskönigin - Die Musik-Show auf Eis
Kurtheater Bad Homburg
07.03.2024, 19.00 Uhr ab 44,25 €

Momo
mit Claudia Michelsen (Lesung)
und Stefanie Weinzierl (Musik)
Kurtheater Bad Homburg
09.03.2024, 20.00 Uhr ab 30,00 €

SCHNEEWITTCHEN
Classico Ballet Napoli
Kurtheater Bad Homburg
16.03.2024 39,50 – 64,50 €

HOTEL BOSSA NOVA
Speicher im Kulturbahnhof
16.03.2024 23,00 – 26,00 €

15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg

Katharina Thalbach
Kurtheater Bad Homburg
29.05.2023, 20.00 Uhr 36,85 – 59,40 €

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich

Die berühmte Singspiel-Komödie

Im weissen Rössel

100% LIVE

Mit der bekannten Musik von Ralph Benatzky

Kurtheater Bad Homburg
07. April 2024 | 18.00 Uhr

TICKETS BEI ALLEN VVK-STELLEN VON FRANKFURT TICKET | WWW.FRANKFURTTICKET.DE

Abrechnen mit Tricksern und Täuschern

Mit seinem Programm „ach ja“ kommt HG Butzko am Donnerstag, 14. März, um 20 Uhr ins Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz. Wer kennt nicht den Spruch: „Wir haben die Erde von unseren Kindern nur geliehen“? Aber mal ehrlich, damit war doch nicht gemeint, dass die Blagen das ernst nehmen, die Leihgabe zurückfordern, und bloß, weil wir über unsere Verhältnisse gelebt haben, keinen Kredit mehr gewähren. Da stellt sich doch die Frage: Wie konnte es nur so weit kommen? Und weil HG Butzko vor 25 Jahren anfang, Kabarett zu machen, wagt er jetzt einen Blick in die Mahnbescheide des vergangenen Vierteljahrhunderts, und da zeigt sich: Es ist an der Zeit, Bilanz zu ziehen und abzurechnen mit den Tricksern und Täuschern, den Blinden und Blendern, den Gewählten und Wählern, den Metzgern und Kälbern. Und deswegen beleuchtet der Gelsenkirchener Hirschrümmacher des deutschen Kabarett noch mal alle Lügen, Vertuschungen und falschen Versprechungen der vergangenen 25 Jahre aus Politik, Wirtschaft und Medien. Der Eintritt zum Kabarettabend kostet 20 Euro, ermäßigt 17 Euro. Tickets gibt es im Internet unter www.reservix.de, an allen be-



kannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. Foto: Torsten Silz

Karten-Gewinner stehen fest

Bad Homburg (hw). Bei gleich zwei Gewinnspielen konnten die Leser der Bad Homburger Woche ihr Glück auf die Probe stellen und auf den Gewinn von Tickets für hochkarätige Veranstaltungen hoffen. Verlost wurden zum einen Eintrittskarten für die Lesung von Peter Kurth und Jeanette Hain aus „Professor Unrat“ im Rahmen des Bad Homburger Poesie- und Literaturfestivals am Sonntag, 3. März, um 17 Uhr im Kurtheater. Zum anderen wurden drei mal zwei Tickets für das Ballett „Schneewittchen“ am Samstag, 16. März, um 19 Uhr im Kurtheater verlost – präsentiert vom Classico Ballet Napoli. Über Karten

für die Lesung aus Heinrichs Manns „Professor Unrat“ können sich **Beate Schimm aus Friedrichsdorf, Laura Gast aus Bad Homburg und Christina Barthel aus Friedrichsdorf** freuen. Tickets für das Ballett „Schneewittchen“ haben **Sabine Löffler aus Friedrichsdorf, Claudia Boßcker aus Bad Homburg und Katharina Kay aus Bad Homburg** gewonnen. Die gewonnenen Eintrittskarten können zu den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle des Hochtanaus Verlags in Oberursel, Vorstadt 20, persönlich abgeholt werden. Die Verlags-Geschäftsstelle ist montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr sowie freitags von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Berufsmesse im Kurhaus

Bad Homburg (hw). Das Jugendbildungswerk der Stadt lädt Schüler für Donnerstag, 7. März, von 9 bis 15 Uhr zur Berufsorientierungsmesse ins Kurhaus Bad Homburg ein. Rund 25 Bad Homburger Unternehmen und Institutionen werden sich an Ständen präsen-

tieren und die Besucher mit Infos rund um Ausbildung, Praktika und duale Studienmöglichkeiten versorgen. Die Berufsorientierungsmesse ist ein ergänzendes Format der „Nacht der Ausbildung“, die die Stadt im Herbst anbietet.

Rückbildung nach der Geburt

Bad Homburg (hw). Gemeinsam mit dem Stadtteil- und Familienzentrum Mitte und dem Hebammen-Team Taunus bieten die „Frühen Hilfen“ der Stadt Bad Homburg einen Rückbildungskurs an. Dieser richtet sich an Mütter ab vier bis sechs Wochen nach der Geburt und stärkt deren Körpermitte. Der Fokus der Übungen liegt auf der ganzheitlichen Kräftigung des Körpers, insbesondere

des Beckenbodens. Der Kurs startet am Freitag, 1. März, und findet an acht Terminen zu je 90 Minuten im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte in der Dietigheimer Straße 24 statt. Informationen und Anmeldung bei Daniel Matuschewski unter Telefon 06172-2657388, per E-Mail an mitte@bad-homburg.de oder auf der Homepage www.bad-homburg.de/sfz-mitte.



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr